

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg

2001

TSV Hirschaid

Nr. 28



Zum siebten Mal trafen sich die Leichtathleten aus Bedford und Bamberg. Gewinner war wieder die Städtepartnerschaft.



www.sparkasse-bamberg.de
e-mail: info@skba.de

**SPITZENSport BRAUCHT
EINE BREITE BASIS.**



Sparkasse Bamberg

Wir engagieren uns gerne für Sie!

Ob in der Stadt oder auf dem Land: Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der Förderung sozialer und kultureller Projekte, durch das Engagement in Umweltfragen. Oder aber mit Konzepten und Ideen für den Sport: erlebbar in den Vereinen und Schulen.

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten, liebe Freunde der LG!

Das Wettkampfsjahr 2001 fand seinen Höhepunkt in dem Vergleichskampf mit unserer Partnerstadt Bedford. Obwohl unsere englischen Freunde nach fast 20-stündiger Bahnfahrt todmüde ankamen, hatten sie sich schnell eingelebt und genossen die wenigen Tage in Bamberg. Hier gilt mein Dank vor allem den Gasteltern, die sich engagiert um die Sportler und Funktionäre kümmerten. Ziel dieses Treffens war es, bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen, und dies ist in jeder Beziehung gelungen.

Neben dem sportlichen Vergleichskampf im Stadion, den die LG in einer entspannten und lockeren Atmosphäre knapp gewann, standen hauptsächlich gemeinsame Ausflüge, eine Stadtführung und lustige Abendveranstaltungen im Vordergrund. Wir freuen uns heute schon auf das Wiedersehen 2005 in Bedford! Nach den zeitaufwändigen und organisatorisch anspruchsvollen Bayerischen Jugendmeisterschaften 2000 im Stadion ließen wir es in dieser Saison etwas ruhiger angehen.



Die oberfränkischen Titelkämpfe der Männer/Frauen und Jugend B, Kreismeisterschaften und die Schüler-Stadtmeisterschaften waren für uns ein gewohntes sportliches Pensum, das von einem erfahrenen Organisationsteam reibungslos über die Bühne gebracht wurde. Mein Dank gilt den engagierten Funktionären und Kampfrichtern!

Herausragende Leistungen, besonders bei Deutschen Meisterschaften, waren der 1. Platz von Heinrich Porsch bei den Senioren im Diskuswerfen und seine Vizemeisterschaft im Kugelstoßen, der 2. Rang von Manfred Dusold im Berglauf und die sehr erfreuliche Finalplatzierung (2. Platz) von Jonas Merzbacher im 2000-m-Hindernislauf der Jugend A.

29 mal unter den ersten Drei in Bayern beweist, dass die LG auch weiterhin über die Bezirksgrenzen hinaus Erfolge vorweisen kann. Mein Dank gilt hier allen Trainern und den Eltern unserer Athleten für ihren stets bereitwilligen Einsatz!

Am 1. 1. 2002 begeht unsere LG ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum. Sie ist damit der mit Abstand älteste sportliche Zusammenschluss von Abteilungen aus mehreren Vereinen in Bamberg und im Landkreis. Viele werden sich vielleicht noch an unsere 25-Jahr-Feier erinnern. Wenn wir das „Dreißigjährige“ auch nur in kleinerem Rahmen und still feiern wollen, so freuen wir uns doch über diesen neuen Abschnitt unserer Gemeinschaft.

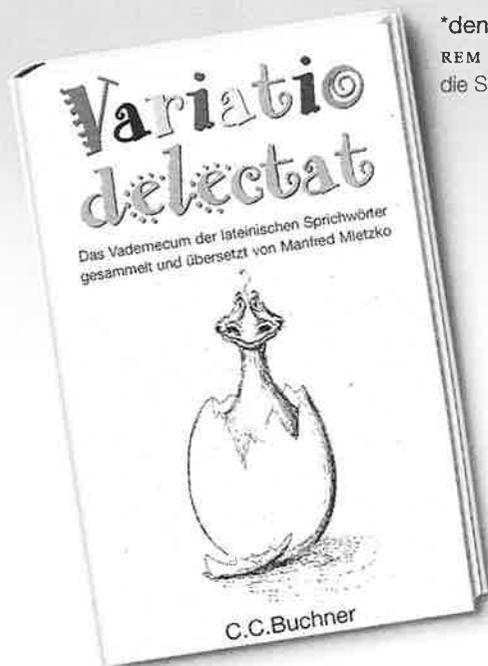
Mit Stolz erfüllt mich, dass innerhalb der LG auch nach dreißig Jahren noch ein hervorragendes Klima bei der gemeinsamen Bewältigung der sportlichen Aufgaben besteht. Das bedeutet mir mehr als Siege, Rekorde oder Punkte.

Allen Leichtathletinnen und Leichtathleten ist es ein aufrichtiges Bedürfnis, Dank zu sagen: den Stammvereinen für ihre Bereitschaft, mit Rat und Tat zu helfen, den Mäzenen und Sponsoren, ohne deren Hilfe die LG nicht bestehen könnte, der Stadt Bamberg mit ihrem Oberbürgermeister, dem Sportbürgermeister, den Stadträten und der Verwaltung, insbesondere dem Sportamt für die wohlwollende Unterstützung durch die Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfstätten

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der LG ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2002!

Gerhard Fleck
Präsident der LG

Den Nagel auf den Kopf treffen...



Variatio delectat: DM 25,-; öS 183,-; sFr 23,-

*den Nagel auf den Kopf treffen
REM ACU TANGERE Plautus
die Sache mit der Nadel berühren



Dieses kleine Lexikon lateinischer Sprichwörter, Redensarten, Sentenzen und Rechtsregeln birgt die Essenz römischen Wesens: universale Humanität und Weltweisheit im Gewand von gedanklicher Kraft und sprachlicher Prägnanz.

Manfred Mletzko hat „geflügelte Worte“ für alle Lebenslagen in einem handlichen Bändchen versammelt. „Variatio delectat“ ist kein herkömmlicher Zitatenschatz. Der Verfasser schlägt den Bogen vom überkommenen Vorrat deutscher Wendungen zu dem unerschöpflichen

Fundus lateinischer Spruchweisheit und bietet eine Blütenlese aus beiden synoptisch dar. Das Besondere dabei: Das Material ist alphabetisch nach deutschen Stichworten geordnet, durch die der Leser zu den lateinischen Entsprechungen geführt wird.

Ein wahrhaft köstliches und nützliches Bändchen für Doktoren und Dilettanten, Unkundige und Urbane, Magister und Ministranten, Rhetoren und Referendare, Philologen und Philantropen, Pädagogen, Primaner und Privatiers.

C.C. Buchner

Postfach 1269 · 96003 Bamberg

Telefon 09 51 / 9 65 01 - 0 · Telefax 09 51 / 6 17 74

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg



Erfolge 2001

Trotz vieler Verletzungen und Terminüberschneidungen mit überregionalen Titelkämpfen bzw. Vergleichskämpfen, die logischerweise gerade unsere besten Athletinnen und Athleten betrafen, können wir in der Saison 2001 mit 60 oberfränkischen Meisterschaften wiederum eine sehr erfreuliche Bilanz vorweisen. Allerdings bestehen auf Bezirksebene noch Steigerungsmöglichkeiten, sobald unsere zahlenmäßig starken Schülerjahrgänge nachrücken. Bei der Durchsicht der oberfränkischen Bestenliste 2001 fällt auf, dass in relativ vielen Disziplinen in allen Altersklassen mangels Teilnahme keine Titel vergeben wurden! Derartige Chancen sollten wir uns nicht so einfach entgehen lassen.

Beeindruckend waren insbesondere die Leistungen von Heinrich Porsch, der bei den Werfer Mehrkampf Weltmeisterschaften in seiner Altersklasse fünfmal Platz eins belegte!

Weitere herausragende überregionale Erfolge verzeichneten Manfred Dusold mit seinem zweiten Rang bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften, Jonas Merzbacher mit seinem dritten Platz über 2000m Hindernis bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften, Holger Betzold (Süddeutscher Vizemeister über 100m M 15) sowie noch einmal Heinrich Porsch mit einer Deutschen Meisterschaft im Diskuswerfen und einer Vizemeisterschaft im Kugelstoßen (jeweils M 55).

Die intensiv Schülerarbeit trägt langsam Früchte, wenn auch zum Teil erst auf Kreisebene. Doch aus der großen Zahl der eifrigen Trainingsteilnehmer sollte auch der eine oder andere Spitzenathlet herauswachsen.

Die folgende Auflistung der errungenen Titel gibt den Stand wieder, den ich anhand der Zeitungsberichte habe. Sollte ich jemanden übersehen habe, bitte ich ihn um Entschuldigung.

Männer/Frauen

Deutsche Meisterschaften

| | |
|-----------------|------------------------|
| Heinrich Porsch | 1. Platz Diskus (M 55) |
| | 2. Platz Kugel (M 55) |
| Manfred Dusold | 2. Platz Berglauf |

Bayerische Meisterschaften

| | |
|---|---|
| Heinrich Porsch : | 1. Platz Kugel (M 55) 1. Platz Diskus (M 55) 1. Platz Werfer -5 -Kampf (M 55) |
| Raphael August : | 1. Platz 200m (M 40) 2. Platz 100m (M 40) |
| Stefan Jacob, Dr. : | 1. Platz Speer (M 65) |
| Manfred Dusold : | 2. Platz Crosslauf Männer 2. Platz Berglauf Männer |
| Manfred Dusold/ Roland Wild/ Jürgen Endres : | 1. Platz Berglauf-Mannschaft Männer |
| Roland Wild : | 3. Platz 5000m (M 30) |
| Birgit Pfränger : | 2. Platz 3000m (W 35) 2. Platz Halbmarathon (W 35) 3. Platz 10 000 Frauen |
| Birgit Pfränger/ Ursula Schneider/ Gertrud Härer : | 1. Platz Halbmarathon-Mannschaft (W 35-45) 2. Platz Halbmarathon-Mannschaft Frauen |
| und : | |
| Gertrud Härer : | 2. Platz Halbmarathon (W 40) 2. Platz Marathonlauf Frauen |
| Florian Hofmann/ Falk Krause/ Jonas Merzbacher/ Tobias Schachten : | 3. Platz 4 x 400-m-Staffel Männer |
| Jamie Eckford/ Florian Hofmann/ Falk Krause/ Alexander Weiß : | 2. Platz 4 x 400-m-Staffel Männer (Halle) |
| R. Heiner mann : | 2. Platz Kugel (M 45) |
| Falk Krause : | 2. Platz 400m (M 40) |
| Peter Martini, Dr. : | 2. Platz Dreisprung (M 35) |

Oberfränkische Meisterschaften (nur 1. Plätze)

| | |
|---|---|
| Manfred Dusold : | Cross Mittelstrecke Männer |
| M. Sperlein-Meixner : | Cross Mittelstrecke Frauen Halbmarathon Frauen |
| M. Sperlein-Meixner/ Gertrud Härer/ Birgit Pfränger : | Halbmarathon-Mannschaft Frauen |
| Gertud Härer : | Halbmarathon (W 40) Marathon Frauen Marathon (W 40) |

| | |
|--|--|
| Birgit Pfränger : | 3000m Frauen |
| Ursula Schneider : | Berglauf Frauen |
| Roland Wild : | Cross Langstrecke Männer Berglauf Männer Halbmarathon (M 30) |
| Martin Keller : | Weit Halle (M 40) |
| R. Heiner mann : | Kugel Halle (M 45) |
| Heinrich Porsch : | Kugel Halle (M 55) Kugel (M 55) Diskus (M 55) |
| Florian Hofmann : | 400m Hürden Männer |
| Florian Hofmann/ Matthias Brem/ Falk Krause/ Rico McClellan : | 4 x 100-m-Staffel Männer |
| Hartmut Hohmann : | Weitsprung Männer Dreisprung Männer |
| Hubert Kukielka : | Diskus Männer |
| Michael Schrauder : | 5000m Männer |
| Florian Hofmann/ Dominik Weiß/ Alexander Weiß/ Falk Krause : | 4 x 400-m-Staffel Männer |
| I. Schwenzer-Müller : | Berglauf (W 30) |
| Raphael August : | 100m (M 40) 200m (M 40) Weitsprung (M 40) |
| Dieter Pfeifer : | Weitsprung (M 50) |
| Walter Schlemm | Speer (M 70) |
| Peter Martini, Dr. : | Dreisprung (M 35) |

Jugend A und B

Deutsche Meisterschaften

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Jonas Merzbacher : | 2. Platz 2000m Hindernis Jugend A |
|--------------------|-----------------------------------|

Bayerische Meisterschaften

| | |
|--|--|
| Jonas Merzbacher : | 1. Platz 3000m Jugend A 1. Platz 2000m Hindernis Jugend A |
| Dominik Weiß/ Jonas Merzbacher/ Christopher Schell Alexander Weiß : | 3. Platz 4 x 400-m-Staffel Jugend A |

Oberfränkische Meisterschaften

Jonas Merzbacher : Crosslauf Jugend A
400m Hürden Jugend A
Berglauf Jugend A

Jonas Merzbacher/
Dominik Weiß/
Alexander Weiß : 3 x 1000-m-Staffel Jugend A

Eva Ziegmann : 400m Jugend B
Maria Eberlein : 3000m Jugend B
Berglauf Jugend A

Johannes Wichert.
Annette Schütz : Weitsprung Jugend A
400m Jugend A

Schüler/innen

Süddeutsche Meisterschaften

Holger Betzold : 2. Platz 100m (M 15)

Bayerische Meisterschaften

Holger Betzold : 1. Platz 100m (M 15)
1. Platz 300m (M 15)

Eva Ziegmann : 3. Platz 300m Hürden (W 15)

Catharina Wilms/
Helena Weiß/
Susanne Burger : 3. Platz 3 x 800-m-Staffel (W 15/14)

Oberfränkische Meisterschaften

Manuela Dechant : Crosslauf (W 12)
Helena Weiß : Crosslauf (W 13)
800m (W 13)

Manuela Dechant/
Jenny Leßner/
Helena Weiß : Crosslauf Mannschaft (W 13/12)

Stefanie Bischoff : Blockwettkampf Wurf (W 13)
Hanna Neundörfer : Blockwettkampf Lauf (W 12)

Catharina Wilms/
Nadine Dechant/
Susanne Burger : 3 x 800-m-Staffel (W 15/14)

Manuela Dechant/
Hanna Neundörfer/
Helena Weiß : 3 x 800-m-Staffel (W 13/12)

Oliver Penalba/
Max Montag/
Andreas Schobert/
Johannes Eckert : 4 x 75-m-Staffel (M 13/12)

Christian Schick/
Oliver Penalba/
Philipp Zipfel/
R. Loskarn : 4 x 100-m-Staffel (M 15/14)

Andreas Schobert : Vierkampf (M 12)
75m (M 12)

Theresa Wicht : Vierkampf (W 15)

Holger Betzold : 100m (M 15)
300m (M 15)
60m Halle (M 15)
Weit Halle (M 15)

Eva Saffer : Weit (W 15)
Drei (W 15)

Eva Ziegmann. 300m Hürden (W 15)

Reiner Schell
(Sportwart)



DRUCKEREI BUSSARD
GUNDELSHEIM

Seit über 30 Jahren ... Ihr Partner in allen Druckfragen!

Industriestr. 4 96163 Gundelsheim Fon: 09 51 / 4 12 24 Fax: 09 51 / 4 32 75
www.bussard.de info@bussard.de

REHA



FIT

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM

POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10
96047 Bamberg · Telefon 20 20 64 · ☎ · Buslinie 9

REHA-Therapie:

Massagen

Unterwassermassagen

Reflexzonenmassagen

Lymphdrainage

Fango + Wärme-
behandlung + Moor

Kältebehandlungen

Bewegungstherapie

Bewegungsbad

Schlingentischtherapie

Extensionen HWS, LWS

Elektrobehandlungen

Stangerbad

Vierzellenbad

Med. Bäder

Inhalationen

Sportphysiotherapie

Krankengymnastik

**Fit-Gesundheits-
kurse:**

Rückenschulung

Med. Trainingstherapie

Muskelaufbau

Kurse und Einzeltrai-

ning an REHA-Geräten

Die Asse der LG

Hubert Kukielka

Dass es wohl kaum einen anderen herausragenden Bamberger Leichtathleten gab und gibt, über den in LG-Kreisen so wenig bekannt ist wie über Hubert Kukielka, hat sicher viele Gründe. Er ist kein Eigengewächs unserer Gemeinde, sondern vor 11 Jahren aus Schlesien übergesiedelt. Seine sportlichen Auftritte im Diskusring waren in seiner ersten hiesigen Werfer-Dekade zwar fulminant, aber eher spärlich und von jahrelangen Phasen der Abstinenz durchsetzt. Dazu kommt seine bescheidene und unaufdringliche Art, die zwar viele Spitzenwerfer auszeichnet, aber nicht gerade förderlich ist für die publicity.



Der Autor dieses Portraits erinnert sich noch genau an den Sommertag im Jahre 1990, als Hubert in Begleitung eines Dolmetschers den nicht allzu weiten Weg von seiner Unterkunft im „Goldenen Anker“ zum oberen Abtsberg zurücklegte und sich bekannt machte. Die angegebene Diskus-Bestleistung von 57,32 m wurde natürlich sofort im Handbuch der polnischen Leichtathletik überprüft und fand sich auf Platz 36 der polnischen Allzeitliste, erzielt am 20. September 1986 in Tarnow. Danach war klar, dass die Tage des oberfränkischen-Rekords von Walter Sträßner (50,92 m) gezählt waren. Dazu bedurfte es lediglich einer raschen Einbürgerung und einiger Trainingseinheiten im Gaustadter Krafraum, bei denen Heinrich Porsch als Coach fungieren sollte. Dabei stellten sich zwar auffällige Defizite in der Bein- und Rückenmuskulatur heraus, aber „Eisen macht stark“. Für das Heimtraining stibitzte ihm Heinrich einen nagelneuen Kurzhantelsatz.

Schon beim ersten Angriff auf den Bezirksrekord am 14. April 1991 in Schweinfurt war Hubert erfolgreich: 52,98 m weit flog die Scheibe im Willy-Sachs-Stadion. Weitere Wettkämpfe auf diesem Niveau riefen allerseits staunende Bewunderung hervor, auch ob seiner rasanten Stilistik und Abwurfdynamik. Ganz in die Nähe dieser Marke warf er auch im Bamberger Stadion anlässlich der Oberfränkischen Meisterschaften 1991 (52,74 m). Eine weitere Steigerung hatte man für das Abendsportfest der Universität Würzburg in der

Nachwoche ins Auge gefasst. Versehentlich reisten die Bamberger Akteure einen Tag zu früh an. Jedenfalls war Hubert am darauffolgenden Abend des 23. Mai bereits mit den Örtlichkeiten vertraut und wusste, dass man auf dieser Anlage bis zum Fangzaun maximal 55 Meter weit werfen kann. Im leichten Gegenwind ließ der damals nur 95 kg schwere 28-jährige die klassische 2 kg Scheibe voll aussegen und erzielte glänzende 54,72 m. „Kukielkas gewaltiger Wurf“ lautete die Headline im Bericht der „Mainpost“. Fast 10 Meter dahinter assistierte der 44-jährige Heinrich Porsch mit einem glatten 45 m Wurf. In der deutschen Jahresbestenliste rangierte Kukielka auf Platz 31, in Bayern hinter Alois Hannecker auf dem zweiten Rang. Die im gleichen Jahr erschienene ewige bayerische Bestenliste führte ihn auf dem zehnten Platz.

Erst drei Jahre später fand der nun in Oberhaid Ansässige zum Wurfring zurück. Der Aufbau einer beruflichen Existenz, verbunden mit harter körperlicher Arbeit, war mit der schönsten Nebensache der Welt nicht vereinbar. Von seinem 48 m Wurf beim ersten Wurftraining seit Jahren war Hubert selbst überrascht. Repräsentativ für Bayern gewann er beim Senioren-Länderkampf in Meiningen auch seinen zweiten und letzten Wettkampf dieses Jahres mit 48,04 m. Damit steht er klar an der Spitze der oberfränkischen Bestenliste 1994. Auch im Folgejahr konnte er aus beruflichen Gründen längst nicht alle Wettkampftermine wahrnehmen. Mangelnde Wettkampfpraxis mag ein Grund dafür gewesen sein, dass Hubert regelmäßig einige Meter hinter den Leistungen beim Einwerfen zurückblieb. So auch beim Bayern-Cup-Endkampf 1995 in Landshut, wo er trotzdem mit 50,82 m souverän gewann. Als gelernter Speerwerfer (Bestleistung 67 m) wäre er auch in dieser Disziplin eine echte Alternative gewesen. Wohl als erster Oberfranke versuchte Hubert bei den Oberfränkischen Meisterschaften 1995 mit Hilfe der Baryschnikow-Technik auch im Kugelstoßen sein Drehgefühl auszunutzen: 12,85 m (4). Dem langjährigen Trainingspartner des polnischen Spitzenstoßers und Drehstoßers Helmut Krieger (BL 21,30 m) hätte man da schon etwas mehr zugetraut. Mehr Erfolg hatte er bei den Nordbayerischen Seniorenmeisterschaften mit der O'Brien-Technik: 13,51 (1). Bei den Landesmeisterschaften musste er sich mit 48 m leider deutlich unter Wert geschlagen geben.

Nach einem unerwartet weiten Wurf von 48 Metern beim ersten Training im April eröffnete der jetzt 36-jährige Hubert Kukielka seinen dritten Wettkampfblock im LG-Trikot am 13. Juni 1999 bei den Oberfränkischen Meisterschaften in Bamberg mit tollen 50,51 m, der mit Abstand besten Leistung in den Reihen der LGB. Mit diesem Wurf kam er sehr nahe an

die M35-Leistungen von Walter Sträßner (50,92 m) und Heinrich Porsch (50,86 m) heran. Und das trotz minimalen Trainingsaufwands. Lediglich mit Bankdrücken hatte sich Hubert fit gehalten und sich auf 160 kg verbessert. Eine ähnlich überragende Weite wäre statt 45,70 m notwendig gewesen, um gegen stärkste Konkurrenz im Münchner Dante-Stadion die Bayerischen Seniorenmeisterschaft zu gewinnen. Da half es dem gelernten Maschinenschlosser nicht, dass er durch eine ausgeklügelte Manipulation seinen eine Idee zu dünnen „Supersegler“ durch die Gerätekontrolle gebracht hatte.

Nach einjähriger Wettkampfpause juckte es im Frühjahr 2001 doch wieder in der Wurfhand. Wenige Trainingswürfe reichten aus, um wieder oberfränkischer Diskus-Meister zu werden, obwohl ihm dabei sein weitester Wurf drei Meter zu kurz gemessen wurde. Anschließend versuchte er sich zum erstenmal im Diskuswerfen griechisch mit der 5 kg Hantelscheibe aus dem Stand und erzielte hervorragende 21,78 m.

Wir wünschen uns von Hubert noch viele weite Würfe und dass es auch bei überregionalen Meisterschaften einmal klappt

Leistungsentwicklung in Deutschland

Diskus (2 kg)

| | | | |
|------|---------|-----------|-------|
| 1991 | 54,72 m | Würzburg | 23.5. |
| 1994 | 48,04 m | Meiningen | 17.9. |
| 1995 | 50,82 m | Landshut | 20.5. |
| 1999 | 50,51 m | Bamberg | 13.6. |
| 2001 | 44,26 m | Bamberg | 19.5. |



Hubert ausnahmsweise mal beim Speerwerfen.

**Kaufen Sie Ihre Baustoffe
wo auch die Profis kaufen!**

Welche Baustoffe wählen
Sie für Ihren
Neubau/Umbau/
Dachgeschoß-Ausbau
oder für Ihre Altbau-
Sanierung?

Die Angebotspalette ist
groß. Auf die richtige
Beratung vom Fachmann
kommt es an.

Kommen Sie zu uns!

Überzeugen Sie sich
von unserem viel-
seitigen Sortiment.



OERTEL
BAUSTOFFE



Fachhandel führender Baustoff-
hersteller, Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau, Bedachung,
Isolierstoffe, Spezialbaustoffe.

Gerberstraße 8 · 96052 Bamberg

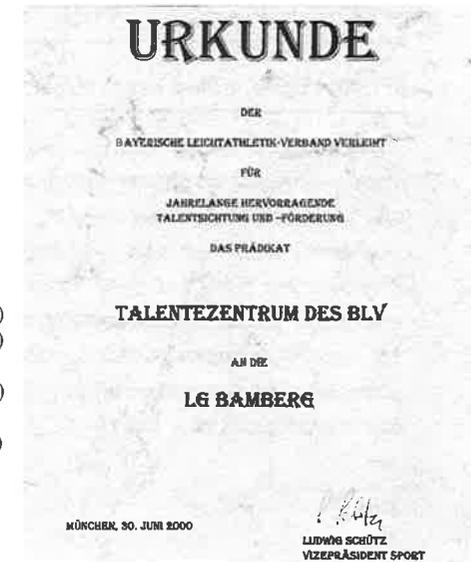
Telefon 0951/96727-0

Telefax 0951/96727-50

Unsere Übungsleiter sorgen für Leistung:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Heinrich Porsch | DLV-A-Lizenz |
| Peter Hesselbarth | F-Lizenz |
| Michael Kleinschmidt | F-Lizenz |
| Thomas Koch | F-Lizenz |
| Gerhard Lockenmeyer | F-Lizenz |
| Ewald Mehringer | F-Lizenz |
| Reiner Schell | F-Lizenz |
| Carlo Schramm | F-Lizenz |
| Gerhard Weiß | F-Lizenz |
| Christine Zenk | F-Lizenz |
| Wolfgang Zenk | F-Lizenz |
| Elke Eberl | allg. Lizenz |
| Sabine Loch | allg. Lizenz (Lehrer) |
| Uwe Loch | allg. Lizenz (Lehrer) |
| Siegfried Matschke | allg. Lizenz |
| Werner Mönius | allg. Lizenz (Lehrer) |
| Claudia Schramm | allg. Lizenz |
| Beate Weiß | allg. Lizenz (Lehrer) |

in Ausbildung:
Sandra Götz, Jonas Merzbacher,
Florian Hofmann, Michael Schrauder



Die Urkunde dokumentiert die Anerkennung
durch den BLV



Trainer und Funktionäre beim Ehrungsabend

J O N A S oder einer geht seinen Weg mit
Hindernissen
Passion in drei Stationen

1. Jonas oder die Startrampe

Jonas läuft seit dem 9. Lebensjahr aus Leidenschaft. Jonas: "Eine Passion ist eine Mission ist eine Passion." Wer ihm Steine in den Weg rollt, muss damit rechnen, dass er sie überspringt. Jonas: "Knüppel im Weg machen die Aufgabe erst zur angenehmen Hindernisstrecke." Mit dreizehn Jahren oberfränkischer Meister im Block-Mehrkampf Lauf, darin endlich vereint Mittelstrecke und Hürdensprint. Die Leistungsentwicklung der letzten drei Jahre (16 - 17 - 18 J.):

| | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------|-------|------|------|
| 400 m | 56 | 54 | 52 |
| 800 m | 2:15 | 2:03 | 1:59 |
| 1500 m | - | 4:11 | 3:58 |
| 3000 m | 10:26 | 9:18 | 8:53 |
| 2000 m Hindernis | - | 6:17 | 5:53 |

2. Jonas oder der Spieler

Jonas, obwohl schon besser beraten, ist ein Spieler. Jonas: "Ein Ball ist ein Ball ist ein krummes Ding." Sobald er einen Ball rollen sieht, tritt er dagegen. Das blöde Hase-und-Igel-Spiel: Immer ist der Ball schon da. Jonas: "Du jagst den Ball weg, aber das Knie ist noch da, wo ein anderer hin will." Das Knie macht aua und weh und aua aua und viel weh. Jonas: "Ein Knie ist ein Knie schon ist dein Knie kaputt." Jonas hat schon zweimal eine ganze Saison an ein Knie gehängt, immer bei irgend welchen und solchen Spielchen. Anfang Oktober 2001 wieder das gleiche Ding. Jonas: "Ball gekriegt. Knie stehn gelassen. Eins abgekriegt." Operation geglückt, Knie in Therapie geschickt, der ganze Kerl geknickt.

3. Jonas oder der Kaderathlet

Jonas macht die ganze Saison 2001 über ein Gesellenstück am anderen: Bayerischer Meister über 3000 m, Bayerischer Meister über 2000 m Hindernis, Dritter Deutscher Jugendmeister über 2000 m Hindernis (mit neuem oberfränkischen Rekord 5:53,10), Aufnahme in den C-Kader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Jonas: "So viele prima Einläufe ins Ziel. Aber was du schaffen musst: ankommen bei dir selbst." Wann ist ein Mann ein Mann? Jonas: "Nicht bloß ran, but run, but run." Hoffen wir, dass Jonas alles mitgekriegt hat, was da abgelaufen ist. Jonas: "Die WM ist futsch. Ich bin noch da." Der Mann hat kapiert. Well. Siegfried C.



Jonas Merzbacher
beim Lauf zum Titel
über 2000 m Hindernis
in München

sch beim Vermessen von Jonas
nach dem DJM-Finale in
Braunschweig



Alles Gute für Ihre Zukunft – aus einer Hand.

Bezirksleiter Johann Wagner
Weichendorf, Tannenweg 13
96117 Memmelsdorf
Tel: 0951/47511 – Fax 0951/47514
E-Mail: Johann.Wagner-Wuestenrot@t-online.de

Treue Kunden belohnen wir
mit unserem BONUS-System.

Vorsorge für eigene Immobilien.

Heute planen und ansparen –
morgen bauen, kaufen, mo-
dernisieren und umfinanzieren.

Finanzierung.

Ob neues Bad oder komplettes
Haus – wir finanzieren zins sicher
und günstig.

Altersvorsorge.

Ihre Rente ist sicher – zu klein.
Schließen Sie schon heute Ihre
Versorgungslücke.

Einkommen sichern.

Finanzielle Sicherheit bei Krank-
heit, Unfall, Berufsunfähigkeit
und Schutz für Ihre Familie im
Falle eines Falles.

Sichern Sie sich TOP-Zinsen auf
Ihrem Sparkonto. Mit unseren
Investmentfonds bauen Sie
gezielt Vermögen auf. Der Staat
beteiligt sich – wir zeigen, wie es
geht.

Wohnungsbrand, Streit mit dem
Nachbarn, Autounfall? Wir bieten
finanziellen Schutz.

Risikoschutz.

Ihr Berater in Sachen : Altersvorsorge - Geldanlagen- Fonds - Finanzierungen

2001 ein Superjahr für

Manni Dusold

Im Berglauf:

- **Deutscher Vizemeister**
in Lauf/Schwarzwald; beste Platzierung eines LG-lers bei
einer deutschen Berglaufmeisterschaft
- **Qualifikation für die Berglauf-WM** geschafft
mit Platz drei beim Mittenwalder Kranzberglauf
- **Bayerischer Vizemeister**
in Grassau
- **Bayerischer Meister mit der LG-Mannschaft**

Im Crosslauf:

- **Bayerischer Vizemeister**
auf der Langstrecke in Deggendorf
- **Oberfränkischer Meister**
auf der Mittelstrecke in Sonneberg
- **Kreismeister**
auf der Mittelstrecke in Walsdorf

Auf der Straße:

- **Sieger im Erfurter City-Lauf** über 10 km gegen starke internationale Konkurrenz in
neuer oberfränkischer Bestzeit von 30:49
- **Zweitbester Deutscher beim 13. Würzburger Residenzlauf**
im Lauf der Asse über 10 km gegen internationale Spitzenklasse in 30:59

Auf der Bahn:

- **5000m in 14:51** beim internationalen Sportfest in Koblenz

Und das alles trotz Verletzungspause von Juli bis November!!!



Altenburg-Bergsprint:

Roland Wild diesmal vorn



Weiter fest in LG-Hand: der Altenburg-Bergsprint. Nach Manni Dusold, Rekordhalter mit vier Siegen, und Vorjahressieger Josef Öhrig, auch schon dreimal Erster auf der Burg, gab es in der neunten Auflage des Altenburg-Bergsprints durch Roland Wild bereits den achten Sieg für einen LG-ler. Ein längst verdienter Sieg! In den letzten Jahren immer einer der ersten im Ziel an der Brücke zur Burg, dazu schon zweimal oberfränkischer Berglaufmeister und mit Vorderplätzen bei Landesmeisterschaften am Berg ausgezeichnet, gelang dem Dreiunddreißigjährigen diesmal gleich das „Doppél“: Gesamtsieger und Titelgewinner bei den

gleichzeitig ausgetragenen oberfränkischen Berglaufmeisterschaften. Im Alleingang erreichte Wild nach 4,5 Kilometern und 130 Höhenmetern in 17:58 Minuten 33 Sekunden vor dem ehemaligen Bezirksberglaufmeister Herrmann Döhla vom ASV Stockenroth und weitere 24 Sekunden vor Uli Pfuhlmann von der LG Haßberge, dem bisher einzigen Altenburg-Sieger ohne LG-Trikot, das Ziel.

Ursula Schneider bei den Frauen Erste



Eine klare Sache für die LGB wurde auch der Frauenwettbewerb. Die wiedererstarkte Ursula Schneider landete einen Start-Ziel-Sieg in guten 23:38 Minuten vor der Triathletin Carmen Schlichting von der Concordia Strullendorf (23:46) und der LG-lerin Ulrike Wild (24:00). Und wie bei den Männern für Roland Wild gab es auch für Ursula Schneider doppelten Grund zur Freude, denn zur Goldmedaille für den Bezirkstitel erhielt sie aus der Hand des Schirmherren des Altenburg-Laufes OB Herbert Lauer noch einen Pokal für die Tagesbestzeit bei den Frauen.

Drei weitere Bezirkstitel an LG-ler

Mit insgesamt fünf der dreizehn zu vergebenden Berglauf titles waren die Athleten der LGB erfolgreichster Verein im Bezirk. Für dieses erfreuliche Ergebnis sorgten neben den überragenden Gesamtsiegern Schneider und Wild der A-Jugendliche Jonas Merzbacher, der mit 19:37 Minuten klar seine Altersklasse gewann, Ingrid Schwenzer-Müller, die nach 28:02 Minuten auf Platz 1 in der W30 landete, und Maria Eberlein, die mit 29:55 Minuten Schnellste bei den Mädchen der Jugend B war.



Kurz nach dem Start. Die Spitzengruppe um den späteren Sieger Roland Wild (381) in reizvoller Landschaft auf dem Weg zur Burg.

Lauf Treff Lauf Treff Lauf Treff



Treffpunkt: Platz des Post-SV in Bug

Zeitpunkt: Samstag, 14.00 Uhr

Auskunft: Ewald Mehringer, Tel.: 0951/33971

Osterlauf: Ostersonntag, 30. März 2002, 14.00 Uhr, Post-SV

Magic-Moments – oder: Bayerische Hallenmeisterschaften 2001

Jeder Leichtathlet kennt sie, diese kalten nassen Wintertage, die eigentlich viel eher zum Verweilen auf dem Sofa mit einem spannenden Spielfilm einladen als zum trainieren. Trotzdem gibt es ein paar wenige Unverbesserliche, die sich trotz der widrigen Witterung so gegen 18 Uhr im Bamberger Stadion einfinden.

Es ist ein ganz normaler Trainingstag im November: es ist kalt, dunkel und eigentlich sehnt jeder schon die heiße Dusche im Anschluss herbei. Aber noch ist es nicht so weit, denn schon wieder machen sich fünf dick verpackte Gestalten auf den Weg in das Dunkel der Gegengerade. Acht mal 300m mit drei bis vier Minuten Pause stehen auf dem Trainingsplan. Ich habe Schwierigkeiten beim 200m Start meine Zwischenzeit zu erkennen – viel zu dunkel! Und seit zwei Wochen ist das Schwarz der Nacht noch etwa 60m länger, da von den ohnehin schon spärlich angebrachten Flutlichtscheinwerfern einer den Geist aufgegeben hat.

Wir schwitzen, weil uns die Kälte zu eskimoverdächtigen Outfits zwingt. Die langen dicken Hosen geben bei jedem Schritt ein leises Geräusch – von befreitem, lustvollen Laufen keine Spur! Zudem sind die Zeiten wirklich mies. Was wir jetzt über 300m unter großer Anstrengung rennen, soll im Sommer über 400m möglich sein – kaum vorstellbar, ja eher frustrierend!

Und das sind jene Momente, die fast jeder Leichtathlet kennt, in denen man sich die Frage stellt: Warum mache ich das überhaupt?

An genau so einem Tag trafen wir eine Entscheidung. Wir, das sind Alexander, Jamie, Falk und ich, und unser erklärtes Ziel lautete: Eine Medaille bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften am 21. Januar 2001 in Fürth mit der 4 mal 400m Staffel. Allerdings standen die Vorzeichen für unsere Zielsetzung alles andere als günstig. Unser „Roter Ferrari“ Jamie Eckford (O-Ton Siggie Matschke) war schon seit längerem nicht mehr beim Training gesichtet worden und hatte, wie ich bei unserer ersten gemeinsamen Einheit dann feststellen musste, ein wenig Rost angesetzt. Alexander fehlte nach seinem bitteren Ausscheiden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ein wenig die Motivation für die anstehende Hallensaison. Leider befand auch ich mich nicht gerade in Bestform, hatte ich doch gerade eine sechs monatige Auszeit hinter mir, die leider einen 30 Kilogramm Gewichtszuwachs als Folge hatte. Und dann der Falk! Dass das Enfant terrible der LG Bamberg im Winter nicht gerade vor Trainingseifer sprüht ist in Insider-Kreisen seit langem bekannt. Schon seit jeher verlegt mein musizierender Freund im Winterhalbjahr seinen Schwerpunkt von der 400m Bahn auf die Bamberger Kneipen doch dieses Jahr übte die Mischung aus Frau und Bier keine Jungbrunnenwirkung bei ihm aus-leider! Kurz gesagt: Der Geist war willig, doch das Fleisch war schwach! Trotzdem gaben wir ab diesem Zeitpunkt im Training unser Bestes und mit der Form stiegen auch die Erwartungen. Schließlich war unser Ergeiz eine Woche vor der

Meisterschaft kaum zu bremsen und wir brannten auf „unser“ Rennen. Doch unsere Einstellung wurde auf eine harte Probe gestellt: wenige Tage vor der Meisterschaft erfuhren wir per Internet von unserer starken Konkurrenz: Quelle Fürth mit drei Mannschaften, wobei die erste Staffel sogar von Olympia-Teilnehmer Nico Motchebon verstärkt werden sollte, dazu der TSV Gräfelfing, Bayerische Vizemeister der Freiluftsaison mit dem Abonnement-Meister auf den Sprintstrecken bis 200m Marc-Oliver Schmidtchen und die LAG Mittlere Isar, seit Jahren immer wieder Medaillengewinner bei 400m Staffeln. Zudem kam, dass auch die anderen gemeldeten Vereine alles andere als „Kanonenfutter“ darstellten. Und die Vorzeichen sollten nicht besser werden: Jamie hatte am Vortag einen für ihn enttäuschenden vierten Platz über 60m erreicht und unsere Staffel durfte nicht im Lauf der Besten antreten. Trotz anschließender Rangfolge nach Zeiten, ein nicht zu unterschätzender Nachteil! Aber irgendwie schien an diesem Tage eine Dame namens Fortuna ihre Hände über die Staffel der LGB zu legen. Nicht nur, dass jeder in unseren Reihen ein starkes Rennen lief, manch andere Vereine hatten noch dazu mit einem erstaunlichen Leistungsschwund zu kämpfen! So wurde das eigentlich Unmögliche doch noch war: Wir wurden in der guten Hallenzeit von 3:26, 07 Bayerischer Vizemeister, geschlagen nur von der ersten Staffel des LAC Quelle Fürths, mit dem mehrfachen Deutschen Juniorenmeister Stefan Böhnisch und dem Juniorenweltmeisterschafts-Teilnehmer Dominik Ehrhardt!

Fazit: Meine Herren, es war eine Ehre mit Ihnen laufen zu dürfen!

Warum ich da hier so ausführlich erzähle? Nun, das hat zwei Gründe:

1. Die märchenhafte, aber reale Geschichte soll den LG-Assen der Zukunft zeigen, dass es sich doch lohnt, im Winter bei Eiseskälte im Stadion seine Runden zu drehen, dass es Momente gibt, die die Anstrengungen des Trainings vergessen machen. Diese wenigen, aber dafür umso intensiver erlebten Augenblicke der Freude und Zufriedenheit rechtfertigen jeden Schweißtropfen und sind der Grund unserer Anstrengung!
2. Dieser Bericht hat aber zudem eine kritische Seite: Er soll nämlich auch darauf hin weisen, dass es durchaus Spaß macht, in einer guten Staffel zu laufen und dass ein Mannschaftssieg keineswegs minderwertig ist. Ganz im Gegenteil! Einen herausragenden Einzelkönner haben viele Vereine, aber vier Läufer auf hohem Niveau nur wenige! Dies soll auch ein wenig ein Aufruf sein: Verweigert keine Staffel! Wir sind alle in einer Individualsportart aktiv, da sind die wenigen Möglichkeiten einmal als Team aufzutreten doch eine willkommenen Abwechslung und eine schöne Erfahrung!

Ergänzung:

Und er hört immer noch nicht auf zu schreiben! Denn, die Geschichte geht eigentlich noch weiter. Eine Staffelmanche wäre ja fast Zufall, also kein Ausweis über das schlagkräftige Läuferteam der LGB. Darum gab es im Sommer bei den Bayerischen Meisterschaften eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte. Und das, obwohl mit Jamie und Alexander zwei starke Läufer ausfielen. Aber adäquater Ersatz stand sofort bereit: Unser Neuzugang Tobias Schachten lief wie erwartet ein starkes Rennen und sicherte uns als Schlussläufer die Bronzemedaille. Auf sein 400m Debüt nächstes Jahr darf man schon jetzt gespannt sein! Die herausragendste Leistung aber vollbrachte wohl unser Jonas, der sich aufgrund der Verletzung von Alexander sofort bereit erklärte, nur eine gute Stunde nach seinem 1500m Lauf die Staffel zu verstärken! Danke Jonas, und gute Besserung!

Und der Geschichte zweiter Teil noch einmal in Zahlen:

Bayerische Meisterschaften 2001 am 22. Juli im Nürnberger Frankenstadion:

4 x 400m Staffel, 3. Platz LG Bamberg (Hofmann, Krause, Merzbacher, Schachten) in der Zeit von 3:24,87 min.

Liebe Staffelnkameraden, ich hoffe, dass ich auch in der Zukunft mit euch bangen und kämpfen darf, sprich mit euch *gemeinsam* in einer Staffel laufen kann! Wir alle wollen schnelle Zeiten und gute Platzierungen, aber manchmal ist es auch eine Bereicherung, aus dem Brei der Individualisten auszubrechen und Teamgeist zu bewahren. Außerdem ist nicht nur die Anzahl der Läufer vier mal so hoch, auch die Freude über die gemeinsam erbrachte Leistung bewegt sich in der 4. Potenz!

Florian Hofmann



Trainingslager 2001



LATSCH

Sprinter unter sich



Falk Krause



Christopher Schell



Das sind die Beine
der schnellsten
Sprinterin
Oberfrankens 2001

Anja Ledermann



Johannes Wichert



Anja macht sich
über Carlo lustig



Sabine lässt alle hinter sich

Stadtratswahl 2002

Förderkreis für die Bamberger Leichtathletik

WIR informieren unsere Mitglieder

WIR geben finanzielle Hilfe

WIR treffen uns einmal im Jahr

Werde auch DU Mitglied!

Nähere Informationen bei

Ewald Mehringer
Kantstraße 9
96052 Bamberg

Jürgen Heier
An der Turnhalle 21
96175 Pettstadt

Gerhard Lockenmeyer
Obere Sandstraße 34
96049 Bamberg

Bitte vormerken!

Nächstes Jahrestreffen am Samstag, 12. Oktober 2002.
Einladung folgt.

Am 3. März 2002 findet die Wahl zum Bamberger Stadtrat statt. Aus unseren Reihen kandidieren hierzu drei LG'er. Damit die Leichtathletik auch in Zukunft die dringende politische Unterstützung erfährt, bitten wir euch, unsere Kandidaten bei eurer Wahl zu unterstützen.



Ewald Mehringer

Stadtrat seit 1972
Sprecher seiner Fraktion im
Sportsenat
Mitbegründer der LG
Begründer des LA-Förderkreises
und des „Lauf-Treffs“
ehemaliger 10,6 Sekunden-
Sprinter
Olympiakampfrichter 1972



Dr. Helmut Müller

Stadtrat seit 1984
Vorstandsmitglied des Stadtver-
bandes für Sport
Hobby-Langstreckenläufer



Gerhard Lockenmeyer

Mitbegründer der LG
Begründer des LA-Förderkreises
Übungsleiter
Kampfrichter

LG-Werfer 2001

Nicht viel mehr als eine Handvoll Werfer brachte die LGB heuer auf die Beine. Bei den überregionalen Meisterschaften stand Heinrich Porsch allerdings fast allein auf weiter Flur. Die vom Sportwart einkalkulierten Meisterschaftsmedaillen brachte Henry dennoch in beachtlicher Stückzahl nach Hause. Der fast schon in Vergessenheit geratene Dr. Stefan Jacob legte ohne große Vorbereitung fast aus dem Stegreif bei den Landessenorenmeisterschaften im Speerwerfen der M65 mit guten 35,66 m noch eine weitere Goldmedaille drauf.

Einen goldenen Arm hatte Heinrich auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II in Potsdam. Obwohl im Diskusbewerb der M55 nur mit der zehntbesten Vorleistung von 42,90 im Programmheft ausgedruckt, fing er gleich mit 46,41 m an und legte im 2.Durchgang 46,85 m nach. Nach einigen Beruhigungs- bzw Belohnungszigaretten hinter dem breiten Kreuz von Stipo Knez versteckt stand der Sieg des Bambergers in Folge endlich fest. In der nicht trainierten Disziplin Kugelstoßen war in Potsdam mit Jahresbestleistung von 13,58 m nur der zweite Platz möglich.

Erst im Juni hatte Heinrich anlässlich der Bayerischen Seniorenmeisterschaften mit einem Doppelsieg ins Wettkampfgeschehen eingegriffen. Vorher hatte er nur das Ultrasteinstoßen mit dem 50 kg Granitblock im Kopf. Erst beim vierten Rekordversuch im Mai gelang es ihm auf der Buger Weitsprunganlage den M55-Weltrekord von Klaus Liedtke (3,88 m) auf 3,97 m zu verbessern. Dabei wurde Heinrich assistiert von Robert Pfuhlmann, der in der M40 sogar 4,03 m weit stieß.

Leider konnte Robert sein Potential im Kugelstoßen nicht voll ausschöpfen, sonst hätte er sich problemlos in die lange Reihe der aus Bamberg kommenden oberfränkischen Kugelstoßmeister einreihen können. Wenigsten der Diskus-Titel ging an einen LG-Werfer, nämlich an Hubert Kukielka, der fast ohne Training einen mit 44 m abgemessenen Wurf herausbrachte. Die Scheibe war mindestens drei Meter weiter geflogen, aber der Kampfrichter befand sich leider nicht auf „Ballhöhe“.

Gut in Form war auch Huberts Vereinskollege Hans-Walter Schlemm (VfL Jahn), der allerdings weniger auf die Drehwurfdisziplinen festgelegt ist, sondern vor allem die breite Basis sucht und heuer zum 23. Mal das goldene Sportabzeichen ablegte. Sein „Werferdreikampf“ bei den Oberfränkischen Seniorenmeisterschaften in Lichtenfels mit 8,20 m Kugel, 20,70 m Diskus und 19,07 m Speer war für einen 73jährigen schon hervorragend. Porsch brachte hier 13,08 m Kugel und 46,24 m Diskus. Hans-Walter

sorgte dafür, dass die LGB auch bei den Nordbayerischen vertreten war und brachte sogar den Titel im Speerwerfen der M70 nach Hause.

Bei den 3.Werfermehrkampf-Weltmeisterschaft vom 3.-5.August in Tata behauptete sich Heinrich Porsch nicht nur im Steinstoßen gegen die starke internationale Konkurrenz von 20 Mitbewerbern in der M55. Auch im Schleuderballwerfen mit dem 1,5 kg schweren Männergerät (57,61 m) und im Diskuswerfen griechisch (Standwurf 3,75 kg Scheibe) war er nicht zu schlagen (24,72 m). Knapp wurde es nur im Shotorama (Standstöße mit 4, 5, 6, 7,26 und 10 kg), wo er nach zwei Übernachtungen in seinem Ein-Sterne-Hotel (Mercedes C-Klasse) erst mit den schweren Geräten (7,26 kg: 12,06 m / 10 kg: 9,85 m) an dem ungarischen Frauenarzt Dr. Attila Jeremias vorbeiziehen konnte. In der Gesamtwertung aller Altersklassen nach einem Punktesystem rangierte Heinrich hinter Klaus Liedtke regelmäßig auf Platz zwei.

Zu einer interessanten Begegnung mit dem Exweltrekordler im Kugelstoßen Rolf Österreich (22,11 m), kam es beim Senioren-Länderkampf in Hösbach im Diskuswerfen der M50/55. Erst im 5.Durchgang konnte Henry mit einem 45 m Wurf an dem ehemaligen Drehstoßtechniker vorbeiziehen. Zum Auftreten von Dr. Stefan Jacob im Speerwerfen der M60/65 sind leider noch keine weiteren Einzelheiten bekannt.

Bei den 2.Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Werfer-5-Kampf am 29.September in Memmingen präsentierte sich Heinrich Porsch zum Saisonausklang noch einmal in guter Verfassung und konnte seinen früheren Titelgewinn diesmal in der M55 wiederholen. Im Hammerwerfen (37,98 m) ließ er mit nur einer Drehung sogar die Spezialisten knapp hinter sich. Noch mehr Punkte bekam er im amerikanischen Gewichtwerfen für 13,31 m gutgeschrieben. Und der Rest (13,17 m Kugel, 44,87 m Diskus und ca 30 m Speer) war sowieso kein Problem

Carlo Schramm sorgte dafür, dass im Städtekampf gegen Bedford bei Kugel und Diskus die erste Garnitur der LG-Werfer an den Start ging und maximal punktete. Im gelang es, nicht nur Hubert Kukielka zu engagieren, sondern sogar den in der High-Tech-Branche tätigen Elektronikingenieur Markus Wiesheier herbeizulotsen. Und der war erstaunlich fit: 14,36 m.

Unsere guten Wünsche für das kommende Jahr gelten vor allem unserem Senior Hans-Walter Schlemm, der sich aus gesundheitlichen Gründen wahrscheinlich von der geliebten Werferei verabschieden muss.

Heinrich Porsch

In Top-Form:

Die LG-Langstrecklerinnen

Gertrud Härer

Dauerleistungsass, nicht nur auf den langen und superlangen Straßenlaufstrecken. Auch im Skilanglauf und im Triathlon Spitzenleistungen über das ganze Jahr 2001:

- Januar: Winter-Triathlon-DM in Oberstaufen
14. Platz insgesamt; 1. Platz der TW 40
- Februar: **Senioren-WM im Skilanglauf** in Mariazell
10 km Platz 9 (FO2); 30 km Platz 6 (FO2)
jeweils klassisch
- März: Internationaler Skadi Loppet Skilanglauf in Boden-
Mais über 42 km in 2:33: 37
- April: **Cross-Duathlon** (Laufen/MTB/Laufen) in Nürnberg
2. Platz insgesamt; 1. Platz TW40
- Mai: **Bay. Marathonmeisterschaften (Stadtmarathon in
Würzburg): bay. Vizemeisterin Damen insgesamt;
bay. Meisterin W40** in 3:10:10
- Juli: **Straßenlauf in Euerbach (Schweinfurt) über 60 km:** 1. Platz Damen insgesamt in
4:56:51
Swiss-Alpine Marathon über 78 km und 2320 Höhenmetern: 17. Platz insgesamt;
5. Platz AK40 in 8:38:09
- August: **Triathlon-DM** in Kulmbach (**Hawaidistanz**): 22. Platz Damen insgesamt;
3. Platz T40 in 13:06:14
- September: **Bay. Halbmarathon-Meisterschaften** in Waizendorf: 9. Platz Damen insge-
samt; 2. Platz W40 in 1:27:56
- Oktober: **Fränkische Schweiz Marathon** in Forchheim mit **oberfränkischen Meister-
schaften:** oberfränkische Meisterin Damen insgesamt; 1. Platz W40 in 3:11:16
- Dazu acht Spitzenplatzierungen in Straßen- und Volksläufen.



Birgit Pfränger

Bahnspezialistin, die auch auf der Straße immer vorne dabei war. Wechselt nach nur einem Jahr im LG-Trikot zu ihrem Heimatverein LG Haßberge.

- 3. Platz bay. Meisterschaften 10000 m in 38:54,35
- 2. Platz bay. Seniorenmeisterschaften 3000 m
in 10:47,24
- 2. Platz W35 bay. Halbmarathonmeisterschaften
in 1:28:31
- Oberfränkische Meisterin 3000 m in 11:03,20



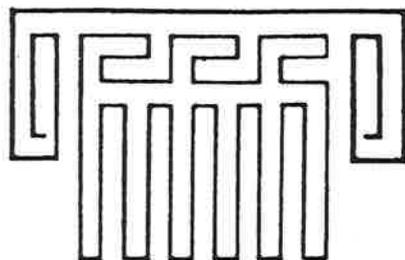
Melanie Sperlein-Meixner

- Oberfränkische Meisterin Cross
- Oberfränkische Meisterin W20 über 10000 m
in 39:13,68
- 7. Platz Damen insgesamt bei den bay. Halbmar-
athonmeisterschaften in 1:25:38
- 3. Platz Damen insgesamt Halbmarathon in Würzburg



Starke Damen-Teams

Gertrud Härer, Birgit Pfränger und Ursula Schneider gewannen bei den **bayerischen Halb-Marathonmeisterschaften** in Waizendorf die **Goldmedaille in der W35**. In der **Damen-gesamtwertung** erliefen sich bei der gleichen Veranstaltung Melanie Sperlein-Meixner, Gertrud Härer und Birgit Pfränger mit nur 17 Sekunden Rückstand auf die LG Regensburg in neuer oberfränkischer Rekordzeit von 4:36:56 **Silber**, was gleichzeitig auch die **oberfränki-sche Meisterschaft** im Halbmarathon bedeutete.



L. ELLWART

BILDHAUER
STEINRESTAURIERUNG

96052 BAMBERG
FÄRBERGASSE 8

Schnell auf Straße und Bahn,

stark am Berg:

Roland Wild

- 6. Platz M30 über 10000 m in 32:47,63 bei den deutschen Seniorenmeisterschaften
- 6. Platz bei den bay. Berglaufmeisterschaften
- 7. Platz über 10000 m in 32:41,31 bei den bayerischen Meisterschaften
- 9. Platz im Halbmarathon in 1:12:01 (persönliche Bestzeit) bei den bayerischen Meisterschaften
- 2. Platz Fränkische-Schweiz-Marathon in 2:37:21 (persönliche Bestzeit)
- Oberfränkischer Meister im Crosslauf (Langstrecke) und im Berglauf
- Sechs Mal Gesamtsieger in Straßen- oder Volksläufen



Stark im Team:

LG-Trio Manfred Dusold,
Roland Wild und Jürgen
Endres Mannschaftsmeister
bei den bayerischen Berg-
laufmeisterschaften



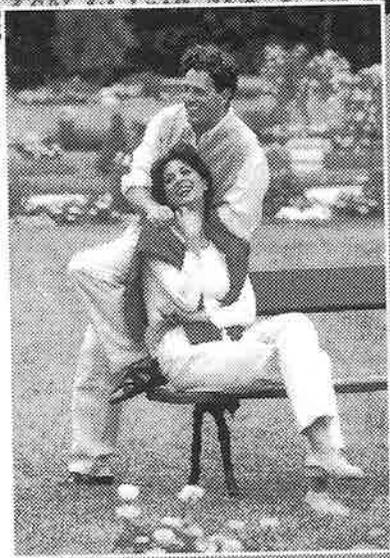
Bamberg



Bedford



Herzlichen Dank an alle Helfer, Kampfrichter und Gasteltern die zum Gelingen des freundschaftlichen Treffens beigetragen haben.



AUCH FÜSSE HABEN GEFÜHLE

Gönnen Sie Ihren Füßen Schuhe von FinnComfort. Sie sind herrlich bequem, besitzen eine fußgerechte Paßform und die einzigartigen, auswechselbaren Fußbettungen zum Entspannen und Vitalisieren.



**Finn
Comfort**
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Exklusiv in Bamberg bei
Schuhhaus Zeller
Grüner Markt 20

Spannende Wettkämpfe mit
unseren englischen Freunden



Gardinen bei TTL!

- Aktuelle Groß-Auswahl
- Echte Dauertiefpreise
- Alles sofort greifbar!



Gardinen



Tapeten



Bodenbeläge

TTL
TAPETEN-
TEPPICHBODEN-
LAND

Über 80 mal
in Europa!

Ihr Fachmarkt für Boden, Wand und Fenster

HALLSTADT, Gewerbegebiet, Emil-Kemmer-Str., Tel. 09 51/9 62 32 22

FORCHHEIM, Boschstr. 6, gegenüber EZB, Tel. 0 91 91/6 66 88 **Überall**

DÖRFLES-ESBACH, Staatsstraße 2202, Tel. 0 95 61/6 94 92

SCHWEINFURT, Rudolf-Diesel-Str. 20, Tel. 0 97 21/6 86 32

WÜRZBURG, Nürnberger Str. 80 - 82, Tel. 09 31/2 37 07

bei TTL:



Bequem parken!

J O G G I N G

Eine Miniaturerzählung aus Bamberg

Dezembergrau, der Himmel deckt die Stadt mit einer Pferddecke. Bamberg, als schämte es sich seines Weltkulturerbes, schneidet der Horizont irgendwo in die Weichteile: Architektur konservierend in fränkische Laute eingesunken wie der Urvogel Archeopteryx, Zeit, die im Stein überdauern will. (Mariens Empfängnis. Die vier Türme des Doms, die den Himmel besprangen, fielen zurück wie die tote Fliege ins Fensterbrett. Trächtige Geschichte: 2002 nun doch schon eintausend Jahre, wie gehabt.)

Schiller-Wiese, die Hainöffnung atmet Nebel ab. Ich beobachte die frühe Joggerin. Ihr buntes Outfit reklamiert die Zudringlichkeit meiner Augen: Seitlich gekippter, wieder aufgerichteter Körper, Stretching, Sehnsucht geknickter, dann wirbelnder Gliedmaßen, Libellenbegattung. (Geflügelter Engel. Empfängnis Mariens. Ächzender Dom.)

Meine dreisten Blicke wie Herz-Ass ausgespielt auf den beinahe tischebenen Weg. Die Joggerin nimmt gelassen die Richtung an mir vorbei. Der feine Riss in der Pferddecke. (Mariens Empfängnis.)

Michelangelo, das arme Schwein, auf dem Rücken liegend hoch im Gerüst der Sixtinischen, monatelang beim Freskomalen: Seine Augen chronisch entzündet, billiger ist Kunst nicht zu haben. Ab da weiß Michelangelo, es gibt wichtigere Standorte, ob zur Rechten ob zur Linken ob der Zierrat der Wundmale, von Fliegen besetzt: Schwarze Milch, der Amme unter die Röcke kriechen. Dezembergrau.

siegfried c. matschke

G I R L - P O W E R : Eva und Eva

Es war kein Drängeln. Es war kein Aufhebens. Es war Zeit: Es war Zeit für Eva und Eva.

Eva Ziegmann (W 15) freundete sich im Wintertraining 2000/ 2001 mit den Hürden an. Die Motorik entwickelte sich, das Eckige wurde immer runder, das Runde immer flüssiger: Oberfränkische Meisterin über 300 m Hürden (51,33 Sekunden), Dritte der bayerischen Meisterschaften über 300 m Hürden (48,37), oberfränkische Meisterin der Jugend B über 400 m, Fünfte der bayerischen Meisterschaften über 3 x 800 Schü mit der 2. Staffel der LGB, zweite oberfränkische Meisterin über 100 m Hürden der Jugend B und über 4 x 100 m. Trainer Matschke verrät: "Was Eva technisch jetzt noch fehlt, ist, das Flüssige immer schneller zu machen." So einfach spricht sich das aus. Und das spricht sich schnell rum: Eva ist ein Top-Girl.

Eva Saffer (W 15) ist eine Sprungfeder, die im Wintertraining 2000/ 2001 den Zugang zum Weitsprung (5,05 m) schaffte, noch nicht den Kniff bei Dreisprung und Hochsprung. Daneben kann sie ganz gehörig sprinten (zuletzt 100 m in 12,49 Sekunden). Auf der oberfränkischen Ebene wurde sie als Meisterin ihrer Klasse W 15 im Weitsprung und Dreisprung 'vergoldet', griff auch bei der weiblichen Jugend im Weitsprung (5,05 m) und über 4 x 100 m nach Silber. Auf Landesebene erreichte sie zweimal das Finale: Achte im Weitsprung (4,97 m), Siebte im Dreisprung (9,82 m). Trainer Matschke: "Eva wird sich technisch bald so entfalten, dass sie von größeren Siegen träumen darf." Was sagen ihre Fans? 'Sie ist mit Leib und Seele und bald aus Spirit und Sprit 'ne Sportskanone.'

Apropo Girl-Power. Das spricht sich so flott aus.

Und damit's nicht verpufft, was da nach vorne kommt, sagen wir's ganz heraus: Mit Jessica Stöbel (W 13) und Nadine Dechant (W 14) stehen für die Saison 2002 zwei 'Nachrücker' bereit, die im Sprungbereich und im Langsprint Marken setzen können. Wie gesagt: Der Weg ist der Weg ist der Weg. scm



Eva Saffer



Eva Ziegmann

INTERSPORT®
PROFIMARKT

Im shop & go, Emil-Kemmer-Str. 7, 96103 Hallstadt
Telefon: 0951/968 40 20 Telefax: 0951/968 40 22
<http://www.sport-profimarkt.de>

Alles für Ihren Sport auf über 1300 m²

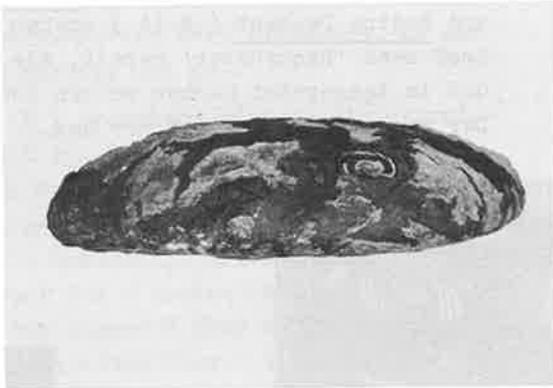
Mo.-Fr. 9:30 - 20:00 Uhr, Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

GRAMSS Backstube

DER LAUBANGER

DAS ORIGINAL

NUR BEI UNS



So bereitet sich die weibliche
Jugend auf ihre Wettkämpfe vor



Maria Eberlein, zweifache
oberfränkische Jugendmeisterin
(3000m wJB, Berglauf)



Annette Schütz, oberfränkische
400m Jugendmeisterin

Nachwuchsarbeit in Hirschaid weiter im Aufwind

Auch im Jahr 2001 konnten die Hirschaidler Leichtathleten wieder einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Saisonbilanz der LG Bamberg beitragen.

8 oberfränkische Titel, 9 Vizemeisterschaften und 6 dritte Plätze auf Bezirksebene sowie 12 Kreismeisterschaften und 14 weitere Platzierungen auf dem Siegerpodest im Kreis unterstreichen diese Aussage eindrucksvoll.

Besonders auf Bezirksebene bedeuten diese Ergebnisse eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr und bestätigen den weiterhin anhaltenden Aufwärtstrend beim Leichtathletik-nachwuchs des TSV Hirschaid.

Da diese Leistungen (siehe hierzu auch weitere Berichte über die Gruppen der Schüler B und C) bis auf 2 Ausnahmen alle im Schülerbereich erzielt wurden, können wir davon ausgehen, dass wir mit unserer Nachwuchsarbeit richtig liegen. Es bleibt zu hoffen, dass ein paar der erfolgreichen Kinder auch in Zukunft in den Jugend- und Aktivenklassen bei der Stange bleiben.

Diese Leistungen der Aktiven können natürlich nur erzielt werden, wenn dem Verein qualifizierte und engagierte Trainer und Übungsleiter zur Verfügung stehen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle Elke Eberl, Sandra Götz, Christine Zenk und Wolfgang Zenk für ihre hervorragende Arbeit und ihren Einsatz in der vergangenen Saison danken.

Im Jugend- und Aktivenbereich können wir leider zur Zeit nicht so glänzen, da hier die Masse wie in den Schülergruppen fehlt und die wenigen Aktiven mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten. In gewohnter Manier konnte hier wieder Johannes Wichert (M18) überzeugen (2. Nordbayrischer Meister, sowie Ofr. Meister und Kreismeister, alles im Weitsprung). Außerdem steuerte Sonja Hartmann (W16) drei oberfränkische Titel in den Wurfdisziplinen (Kugel, Diskus, Speer) zur diesjährigen Erfolgsbilanz bei.

Im kommenden Jahr sieht die Aktivenzahl, vor allem bei der weiblichen Jugend, schon wieder freundlicher aus, da einige Mädchen von der Altersklasse Schüler A in die Jugend B wechseln.

Auch im Schülerbereich mussten wir einige Änderungen in den Trainingsgruppen vornehmen, da zum Beispiel 90 Prozent der Schüler/-innen C in der kommenden Saison in der Altersklasse Schüler B an den Start gehen müssen.

Mit Elke Eberl konnten wir wieder ein Übungsleiterin für die Gruppe der Schüler D (und jünger) gewinnen und auch Wolfgang Zenk hat eine Traineraufgabe (Schüler C) im Schülerbereich übernommen. So können wir seit Oktober dieses Jahr wieder für jede Altersklasse eine eigene Trainingsgruppe anbieten (siehe Trainingszeiten unten), was für ein effektives, leistungs- und altersgerechtes Training unbedingte Voraussetzung ist.

Die großen Teilnehmerfelder in den einzelnen Schülergruppen stimmen uns optimistisch, dass in der Zukunft auch im Jugendbereich und auf längere Sicht bei den Aktiven wieder größere Trainingsgruppen zustandekommen, als dies zur Zeit der Fall ist.

Da alle Trainingsgruppen in Hirschaid zur Zeit noch aufnahmefähig sind, würde wir uns über neue Mitglieder sehr freuen. Schaut doch einfach einmal zu einem Probetraining am entsprechenden Trainingstag im TSV Stadion oder in der Volksschulturnhalle vorbei.

Hier die einzelnen Termine:

| Altersklasse | Jahrgänge | Trainingstermin | Trainer/-in |
|--------------|-----------------|-----------------------|-------------------|
| Schüler D | 1993 und jünger | Donnerstag, 17.00 Uhr | Elke Eberl |
| Schüler C | 1991/1992 | Mittwoch, 17.30 Uhr | Wolfgang Zenk |
| Schüler B | 1989/1990 | Donnerstag, 18.00 Uhr | Peter Hesselbarth |
| Schüler A | 1987/1988 | Dienstag, 18.00 Uhr | Sandra Götz |
| Jugend/Aktiv | 1986 und älter | Dienstag, 18.30 Uhr | Christine Zenk |

In organisatorischer Hinsicht haben wir im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr (4 Leichtathletikveranstaltungen in Hirschaid) deutlich zurückgesteckt und haben „nur“ das nun schon traditionelle Ferienabendsportfest für Jugend und Aktive ausgerichtet, das immer am ersten Mittwoch in den Sommerferien stattfindet. Die gute Organisation und die familiäre Atmosphäre bei diesem Sportfest, haben sich in den letzten Jahren weit über die Grenzen unseres Kreises herumgesprochen. So haben viele Athleten ihren Start genutzt um eine persönliche Bestleistung oder eine Qualifikationsleistung für höhere Aufgaben im Hirschaidler Stadion zu erzielen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch einmal einen Dank an die vielen Helfer aussprechen, die nun schon über Jahre hinweg dazu beitragen, dass Leichtathletikveranstaltungen in Hirschaid erfolgreich ausgerichtet werden können.

Das Ferienabendsportfest werden wir natürlich auch 2002 wieder austragen. Zur Zeit gehen jedoch auch Überlegungen um, ob wir wieder eine Kreismeisterschaft oder evtl. eine kleinere oberfränkische Meisterschaft (z. B. Staffelleisterschaft) in Hirschaid ausrichten.

In sportlicher Hinsicht möchten wir 2002 in allen Gruppen auf den Leistungen des Jahres 2001 aufbauen und sind guter Hoffnung, dass wir das erreichte Niveau halten können und in verschiedenen Bereichen noch deutlich zulegen können.

Peter Hesselbarth
Abteilungsleiter Leichtathletik

Hirschaidler Schüler C auch 2001 auf der Erfolgsspur

Können wir diese Saison an die Leistungen des letzten Jahres anknüpfen? Das war die Frage, die wir uns in der Gruppe der Schüler C zum Jahresanfang 2001 stellten. Dass dieses Unterfangen nicht einfach werden würde, war jedem klar, da alle Aktiven, die im Jahr 2000 zu Meisterehren gekommen waren, in die Altersklasse Schüler B wechseln mussten.

Durch gezieltes Training, bei dem jedoch auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, haben wir uns dann auf die Saison 2001 vorbereitet.

Eine erste Formüberprüfung stand dann im Frühjahr bei Straßenläufen in Waizendorf und Vorra an, wo sich durch Klassensiege sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen zeigte, dass zumindest die Ausdauerleistungen stimmten.

Zu den Erfolgen im Laufbereich gesellten sich dann Siege in den technischen Disziplinen bei verschiedenen Kreismeisterschaften und auch bei den oberfränkischen Meisterschaften konnten wir uns mit einem Sieg und weiteren hervorragenden Platzierungen behaupten.

Nachfolgend sollen die Erfolge der Aktiven, die 2001 besonders auf sich aufmerksam machten, einmal etwas ausführlicher vorgestellt werden. Hier ist jedoch noch zu bemerken, dass auch die hier nicht genannten Sportlerinnen und Sportler maßgeblich zum Erfolg der Gruppe beigetragen haben, da für ein motivierendes und kindgerechtes Training eine bestimmte Gruppenstärke in diesem Altersbereich eine wesentliche Voraussetzung ist.

Ihr Talent für den Mittelstreckenlauf, das sich schon im Jahr 2000 abzeichnete, konnte **Eva Bögelein** (W11) in der vergangenen Saison voll zur Entfaltung bringen. So siegte sie bei den Läufen in Waizendorf und in Vorra in ihrer Altersklasse und ließ dort auch einen Großteil der Jungen hinter sich. Bei den Kreismeisterschaften konnte sie den 800m Lauf für sich entscheiden und zeigte mit einem zweiten Platz im Weitsprung, dass sie nicht nur im Laufen erfolgreich sein kann. Die Saison krönte sie dann mit dem Sieg bei den oberfränkischen Meisterschaften über 800 m (2:46 Min.), wo sie die große Favoritin aus Helmbrechts deutlich distanzieren konnte.

In allen Disziplinen fühlt sich **Christoph Höning** (M11) zu Hause. Er dominierte in seiner Altersklasse den Straßenlauf in Vorra und wurde Kreismeister im 50m-Lauf und im Weitsprung. Bei den oberfränkischen Meisterschaften spielten ihm die Nerven einen Streich, so dass er seine Leistungsstärke nicht voll entfalten konnte. Es sprang aber mit Rang 3 im 50m-Lauf immerhin noch ein Platz auf dem Siegerpodest für ihn heraus.

Seit Herbst pausiert Christoph mit der Leichtathletik zugunsten des Basketballsports. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass er sich bald auch wieder für die Leichtathletik motivieren kann, da er es hier mit seinem sportlichen Talent sicher auch noch weit bringen kann.

Das Vorbild ihrer erfolgreichen größeren Schwester motivierte **Rebecca Neundörfer** (W11) in dieser Saison besonders, und so konnte sie sich vor allem in den Laufwettbewerben deutlich gegenüber dem Vorjahr steigern. Der dritte Platz beim Straßenlauf in Waizendorf sowie die Vizemeisterschaft im Kreis über 800m waren der Lohn für ihren Trainingsseifer. Bei den oberfränkischen Meisterschaften konnten sie sich noch einmal steigern und konnte über 800m mit Rang 3 einen der begehrten Plätze auf dem Siegetreppchen erreichen.

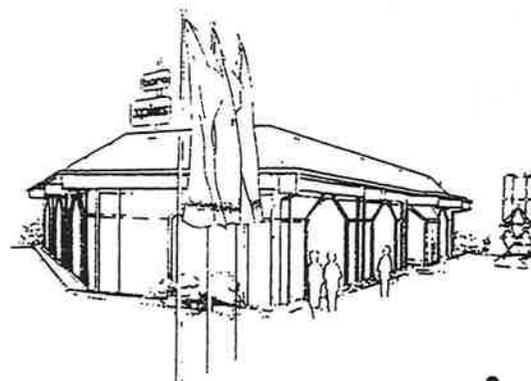
Das Küken in unserer Gruppe ist **Svea Wagner** (W9). Sie hat jedoch kaum Probleme mit den älteren Sportkameraden in der Gruppe mitzuhalten und im zweiten Jahr ihrer aktiven Laufbahn stellten sich dann auch die Erfolge ein. So siegte sie bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung und erreichte Rang 3 im Dreikampf. Ein wenig unglücklich war sie über die Platzierungen bei den oberfränkischen Meisterschaften, da sie hier mehrfach den undankbaren vierten Platz belegte.

Etwas Pech hatte **Michael Reichenberger** (M11) in der vergangenen Saison. Der Saisonauftakt mit Platz 2 beim Straßenlauf in Vorra und Platz 3 über 50m bei den Kreismeisterschaften konnte durchaus als erfolgreich bezeichnet werden. Leider verletzte er sich dann in der Schule, so dass an Sport im Sommer nicht mehr zu denken war und somit weitere mögliche Erfolge leider ausblieben.

Den Reigen der erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer vervollständigt **Julian Zipfel** (M11). Julian ist zwar in keiner Disziplin der Spitzenathlet, hat jedoch nicht zu unterschätzende Mehrkampfqualitäten, da er in keiner Disziplin einen vollkommenen Durchhänger hat. Sein vorbildliches Engagement im Training wurde dann auch durch die Vizemeisterschaft im Dreikampf bei den Kreismeisterschaften belohnt.

Die über mehrere Jahre gewachsene Trainingsgruppe um ihren Übungsleiter Peter Hesselbarth wird auch 2002 zusammenbleiben. Wir werden in der kommenden Saison versuchen, die Leistungen in den erfolgreichen Disziplinen zu steigern und auch in den neuen Disziplinen, die die Alterklasse Schüler B mit sich bringt, die ein oder andere gute Platzierung zu erzielen.

Peter Hesselbarth



BERATUNG · EINRICHTUNG
GESTALTUNG · PLANUNG
BÜROTECHNIK · BÜROBEDARF

büro spies

96052 Bamberg
Laubanger 17 b
Tel. 9 62 23-0 Fax 9 62 23-66

Die kleinen großen Talente!

Vor genau einem Jahr habe ich die Schülerklasse A / B in Hirschaid übernommen. Anfangs bestand die Trainingsgruppe aus 8 Personen, wobei das Geschlechterverhältnis bis heute ausgeglichen ist und derzeit eine Höchstbesetzung von 13 Personen zu verzeichnen ist. Das Winterhallentraining ist ohne große Verletzungen gut verlaufen. Im Training wurde dabei verstärkt auf Technik und Kraft hingearbeitet. Dies hat sich bereits im ersten Wettkampf bei den Ofr. Blockmehrkampfmeisterschaften in Kulmbach deutlich gezeigt. Die Schüler und Schülerinnen der Altersklasse 12 / 13 haben dabei sehr gut abgeschnitten. Hannah Neundörfer, deren Stärken auf den Sprintdisziplinen und den 800m liegen, hat ebenso wie Andreas Schobert den 1 Platz belegt. Die folgenden Wettkämpfe sind ebenfalls gut verlaufen, wobei sich alle Athleten zudem erheblich steigern konnten. Das sogenannte „Hirschaid Trio“ (Andreas Schobert, Maximilian Montag und Oliver Penalba) konnte sich bei Ofr. Meisterschaften, Kreis- und Stadtmeisterschaften jeweils die ersten drei Plätze unter sich ausmachen. Hannah Neundörfer, Maximilian Montag und Oliver Penalba wurden zudem auch in den oberfränkischen E-Kader aufgenommen!!! Mit folgenden Einzelleistungen soll nochmals der gute Saisonverlauf verdeutlicht werden:

Andreas Schobert: 6x Platz 1 / 1x Platz 3

Maximilian Montag: 1x Platz 1 / 5x Platz 2

Hannah Neundörfer: 3x Platz 1 / 1x Platz 2 / 1x Platz 3

Oliver Penalba: 1x Platz 1 / 1x Platz 3 (Verletzung)

Philip Zipfel: 1x Platz 1 / 1x Platz 2 / 1x Platz 3

Auch wenn Stefanie Bischoff, Eva-Maria Rödel und Katharina Rosshirt noch nicht unter die ersten Plätze landen konnten, ist dennoch ihre große Leistungssteigerung und ihr Trainingsengagement lobenswert.

Als Fazit lässt sich sagen, dass trotz der sehr guten Leistungen und der erheblichen Leistungssteigerung bei allen Athleten in der Winterpause weiterhin verstärkt an den technischen Disziplinen zu arbeiten ist. Dennoch kann man für die Zukunft von den „**kleinen großen Talenten**“ wieder viel (überraschendes) erwarten!!!

Sandra Götz



Oberfränkische Meisterschaften 800m Schülerinnen C
Platz 1: Eva Bögelein, Platz 3; Rebecca Neundörfer



Ofr. Staffelmeisterschaften
1. Platz 4x75m Schüler B
Von links: Johannes Eckert,
Oliver Penalba, Maximilian
Montag, Andreas Schobert



Kreismehrkampfmeisterschaften Schüler C:
Hinten: Julian Zipfel, Robert Müller, Nadine Pfeufer,
Rebecca Neundörfer, Peter Hesselbarth
Vorne: Eva Bögelein, Svea Wagner, Melanie Wagner



Oberfränkische Meisterschaften
50m Schüler B
Platz 1: Andreas Schobert,
Platz 3: Maximilian Montag

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15

Ewige Bamberger Bestenliste – Schüler M 15

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|----|-----------------------------------|-----------------------------|----|---|--------------------|----|---|----------------------|----|
| <u>75 m - Lauf</u> | | | <u>3000 m -Lauf</u> | | | <u>Hochsprung</u> | | | <u>Stabhochsprung</u> | | |
| 8,92 sec | Christian Schurr | 89 | 9:27,91 min | Lars Werner | 90 | 1,95 m | Werner Himmel | 74 | 2,80 m | Franz Kübrich | 80 |
| 9,08 | Daniel Lang | 98 | 9:31,3 | Bernhard Hack | 82 | 1,84 | Kilian Popp | 83 | 2,60 | Peter Martini | 80 |
| 9,22 | Markus Kittner | 97 | 9:51,90 | Lars Reichelt | 94 | 1,80 | Steffen Wernicke | 79 | 2,40 | Wolfram Däumler | 72 |
| 9,24 | Martin Schöner | 88 | 9:55,8 | Rudolf Schmitt | 76 | 1,78 | Forian Geyer | 90 | 2,20 | Michael Kleinschmidt | 79 |
| 9,26 | Ralf Steiner | 90 | 10:06,9 | Gerd Beck | 79 | 1,76 | Ulrich Brendel | 85 | | | |
| 9,26 | Benjamin Kocina | 93 | 10:19,8 | Stefan Heinkelmann | 78 | 1,75 | Wolfram Däumler | 72 | | | |
| 9,30 | Fabian Osel | 93 | 10:20,99 | Tobias Teuscher | 86 | 1,75 | Michael Seidel | 78 | | | |
| 9,30 | Alexander Weiß | 97 | 10:36,6 | Roman Herl | 74 | 1,75 | Peter Martini | 80 | | | |
| 9,32 | Johannes Wichert | 98 | 10:36,8 | Thomas Lang | 80 | 1,75 | Michael Rupp | 83 | | | |
| 9,33 | Christopher Schell | 97 | 10:45,58 | Jonas Merzbacher | 98 | 1,74 | Christoph Pflaum | 75 | | | |
| <u>1000 m - Lauf</u> | | | <u>5 km - Straßenlauf</u> | | | <u>Weitsprung</u> | | | <u>Diskuswurf (1 kg) * = 1,5 kg</u> | | |
| 2:36,79 min | Alexander Weiß | 97 | 16:50 min | Thomas Thiel | 90 | 6,58 m | Johannes Wichert | 98 | 46,94 m | Florian Geyer | 90 |
| 2:38,7 | Harald Hack | 77 | 17:14 | Lars Werner | 90 | 6,50 | Uwe Loch | 86 | 44,90 | Micahel Reis | 88 |
| 2:41,10 | Thomas Thiel | 90 | 17:46 | Lars Reichelt | 94 | 6,37 | Wolfgang Kohn | 81 | 43,04 | Ralf Steinert | 90 |
| 2:41,4 | Bernhard Hack | 82 | 18:59 | Jörn Krebs | 90 | 6,35 | Markus Kittner | 97 | 42,24 | Markus Kittner | 97 |
| 2:41,68 | Lars Werner | 90 | 19:48 | Alexander Brenning | 90 | 6,29 | Hartmut Hohmann | 90 | 39,96 * | Stefan Reis | 84 |
| 2:41,9 | Otmar Baumer | 79 | <u>4 x 75 m - Staffellauf</u> | | | 6,28 | Konrad Stark | 72 | 38,58 * | Udo Beier | 77 |
| 2:42,9 | Hubert Wolfschmidt | 73 | 34,92 sec | Richter - Weiß A. - | 97 | 6,20 | Werner Himmel | 74 | 36,90 * | Gerhard Bergmann | 73 |
| 2:44,20 | Rudi Schäfer | 88 | | Kittner - Schell | | 6,17 | Hans-Georg Herr | 77 | 36,04 * | Heinz-Georg Bloß | 74 |
| 2:44,1 | Friedrich Einwich | 73 | 35,17 | Zabel - Osel - | 93 | 6,17 | Michael Seidel | 78 | 33,95 | Johannes Wichert | 98 |
| 2:45,28 | Lars Reichelt | 94 | | Krause - Kocina | | 6,16 | Matthais Bickel | 86 | 32,22 | Andreas Hoh | 90 |
| <u>2000 m -Lauf</u> | | | 35,23 | Schneider - Schurr - | 88 | <u>Dreisprung</u> | | | <u>Speerwurf (600 gr)</u> | | |
| 6:09,21 min | Lars Reichelt | 94 | | Felix - Schöner | | 13,56 m | Uwe Loch | 86 | 55,90 m | Markus Kittner | 97 |
| 6:15,2 | Hubert Wolfschmidt | 73 | 35,38 | Schmitt - Schurr - | 88 | 13,40 | Wolfgang Kohn | 81 | 50,74 | Robert Windfelder | 84 |
| 6:17,3 | Rudi Schäfer | 88 | | Felix - Reis M. | | 12,86 | Franz Kübrich | 80 | 48,62 | Hubertus Seubert | 74 |
| 6:34,2 | Harald Klosa | 72 | 35,64 | Hoang - Hohmann - | 90 | 12,57 | Hartmut Hohmann | 90 | 48,06 | Martin Schöner | 88 |
| 6:37,65 | Tobias Teuscher | 86 | | Steinert - Hermann | | 12,46 | Michael Rupp | 83 | 47,08 | Stefan Reis | 84 |
| 6:41,19 | Markus Kittner | 97 | 36,58 | Richter - Lang - Wichert - | 98 | 12,45 | Dietmar Kremer | 83 | 46,30 | Fabian Osel | 93 |
| 6:43,0 | Ulrich Braszus | 71 | | Dechansreiter | | 12,36 | Wolfram Däumler | 72 | 44,02 | Werner Himmel | 74 |
| 6:59,8 | Dieter Brünn | 72 | 36,98 | Fischer - Zabel - | 92 | 12,22 | Michael Schrauder | 92 | 43,70 | Konrad Stark | 72 |
| <u>100 m - Lauf</u> | | | | Schrauder - Krause | | 12,13 | Kilian Popp | 83 | 42,78 | Helmut Figge | 71 |
| 11,26 sec | Holger Betzold | 01 | 37,86 | Hoang - Schellenberger | 89 | 11,96 | Alexander Krause | 93 | 41,80 | Hartmut Hohmann | 90 |
| 12,27 | Christopher Schell | 97 | | Thoma - Beck | | <u>Kugelstoß (4 kg) * = 5 kg</u> | | | <u>Ballwurf (200 gr)</u> | | |
| 12,36 | Christoph Hofmann | 00 | <u>3 x 1000 m - Staffellauf</u> | | | 15,51 m | Ralf Steinert | 90 | 81,00 m | Markus Kittner | 97 |
| <u>300 m - Lauf</u> | | | 8:14,8 min | Krebs - Werner - Thiel | 90 | 15,19 | Florian Geyer | 90 | 67,50 | Christopher Schell | 97 |
| 35,70 sec | Holger Betzold | 01 | 8:40,38 | Weiß D. - Weiß A. - Kittner | 97 | 15,17 * | Stefan Reis | 84 | <u>Blockwettkampf Sprint(75m (ab 2000: 100 m)</u> | | |
| <u>4 x 100 m - Staffellauf</u> | | | 8:40,96 | Werner - Thiel - Oberender | 89 | 14,99 | Markus Kittner | 97 | 2693e P | Hartmut Hohmann | 90 |
| 55,22 sec | Schick - Loskarn - | 01 | 9:08,0 | Herz - Wolfschmidt - Endres | 72 | 14,60 | Michael Reis | 88 | 2625e | Florian Geyer | 90 |
| Penalba - Zipfel_ | | | 9:08,4 | Leßner - Röhmer - Deuber | 71 | 14,00 * | Robert Windfelder | 84 | <u>Blockwettkampf Lauf (75m (ab 2000: 100 m)</u> | | |
| <u>80 m - Hürdenlauf</u> | | | 9:11,8 | Zwiers - Herl - Bentz | 73 | 13,33 | Martin Schöner | 88 | 80m H., Weit, Ball, 2000m) | | |
| 11,45 sec | Tim Hermann | 91 | 9:18,2 | Pflaum - Schliewa - Hebeis | 74 | 13,05 | Hartmut Hohmann | 90 | 2850e P | Johannes Wichert | 98 |
| 11,97 | Markus Kittner | 97 | 9:20,8 | Schmitt - Hack - Wieshuber | 75 | 13,04 | Christopher Schell | 93 | 2790e | Markus Kittner | 97 |
| 12,35 | Hrtmut Hohmann | 90 | 9:33,2 | Hebeis - Pflaum - Dümig | 73 | <u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m),</u> | | | <u>Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100 m)</u> | | |
| 12,44 | Stefan Zabel | 93 | 9:36,94 | Weiß B. - Eckert -Kern | 99 | Weit, Hoch, Kugel) | | | 80m H., Weit, Kugel, Diskus) | | |
| 12,45 | Lars Werner | 90 | <u>Hammerwurf (4 kg) * = 5 kg</u> | | | 2270e P | Michael Reis | 88 | 2906e P | Ralf Steinert | 90 |
| 12,56 | Alexander Krause | 93 | 61,24 m * | Heinz-Georg Bloß | 74 | 2133e | Daniel Weiß | 93 | 2602e | Florian Geyer | 90 |
| 12,93 | Florian Geyer | 90 | 49,50 * | Gerhard Bergmann | 72 | 2114e | Florian Geyer | 90 | 2455e | Michael Schrauder | 92 |
| 13,06 | Ralf Steinert | 90 | 36,34 * | Rainer Rumpel | 72 | 2031e | Christopher Schell | 97 | 2342e | Andreas Hoh | |
| 13,24 | Matthias Göller | 96 | 25,50 * | Wolfgang Heinmann | 76 | 1974e | Michael Schrauder | 92 | | | |
| 13,44 | Matthias Schellenberger | 90 | 24,42 * | Ulrich Aas | 71 | | | | | | |
| | | | 20,08 | Jan Thoma | 89 | | | | | | |

EWIGE BAMBERGER BESTENLISTE - SCHÜLER M 14

| | | | | | |
|------------------------|--------------------|----|---------------------------|-------------------------|----|
| <u>75 m - Lauf</u> | | | <u>100 m - Lauf</u> | | |
| 9,19 sec | Christian Schurr | 88 | 11,44 sec | Holger Betzold | 00 |
| 9,40 | Tam Hoang | 89 | 12,10 | Johannes Sternberg | 00 |
| 9,60 | Markus Kittner | 97 | <u>5 km - Straßenlauf</u> | | |
| 9,62 | Stefan Zabel | 92 | 17:30 min | Lars Werner | 89 |
| 9,63 | Alexander Krause | 92 | <u>Hochsprung</u> | | |
| 9,4 | Jan Thoma | 88 | 1,85 m | Werner Himmel | 73 |
| 9,70 | Tim Hermann | 90 | 1,75 | Micahel Rupp | 82 |
| 9,5 | Georg Wittmann | 69 | 1,73 | Uwe Loch | 85 |
| 9,78 | Robert Richter | 97 | 1,72 | Florian Geyer | 89 |
| 9,80 | Werner Mönius | 62 | 1,71 | Wolfram Däumler | 71 |
| <u>1000 m - Lauf</u> | | | 1,70 | Christoph Pflaum | 74 |
| 2:45,39 min | Thomas Thiel | 89 | 1,70 | Kilian Popp | 82 |
| 2:48,0 | Hubert Wolfschmidt | 72 | 1,68 | Matthias Bickel | 85 |
| 2:48,2 | Lars Reichelt | 93 | 1,65 | Bernhard Weidhas | 77 |
| 2:48,4 | Otmar Baumer | 78 | 1,65 | Tim Hermann | 90 |
| 2:49,1 | Harald Hack | 76 | <u>Weitsprung</u> | | |
| 2:49,5 | Bernhard Hack | 81 | 6,17 m | Uwe Loch | 85 |
| 2:50,45 | Lars Werner | 89 | 6,07 | Holger Betzold | 00 |
| 2:51,7 | Manfred Einwich | 72 | 5,99 | Matthias Bickel | 85 |
| 2:52,77 | Holger Baumgärtl | 84 | 5,95 | Werner Himmel | 73 |
| 2:52,79 | Dominik Weiß | 97 | 5,92 | Micahel Rupp | 82 |
| <u>2000 m - Lauf</u> | | | 5,81 | Wolfgang Kohn | 80 |
| 6:11,0 min | Jens Obermeier | 84 | 5,70 | Martin Schöner | 87 |
| 6:24,2 | Bernhard Hack | 81 | 5,70 | Hartmut Hohmann | 89 |
| 6:37,02 | Markus Kittner | 96 | 5,69 | Tam Hoang | 89 |
| 6:37,65 | Tobias Teuscher | 85 | 5,65 | Robert Windfelder | 83 |
| 6:42,4 | Thomas Lang | 79 | <u>Dreisprung</u> | | |
| 6:49,2 | Rudolf Schmidt | 75 | 12,00 m | Randolf Trummer | 80 |
| 6:54,8 | Harald Hack | 76 | 11,34 | Alexander Krause | 92 |
| 6:59,2 | Manfred Zwiers | 73 | 9,18 | Thomas Kotissek | 90 |
| 7:04,0 | Uwe Schubert | 75 | <u>Stabhochsprung</u> | | |
| 7:05,3 | Gerald Bauer | 79 | 2,60 m | Randolf Trummer | 80 |
| <u>3000 m - Lauf</u> | | | <u>Kugelstoß (4 kg)</u> | | |
| 9:44,3 min | Jens Obermeier | 84 | 15,27 m | Stefan Reis | 83 |
| 9:54,6 | Lars Werner | 89 | 14,43 | Robert Windfelder | 83 |
| 10:01,08 | Bernhard Hack | 81 | 13,37 | Florian Geyer | 89 |
| 10:06,8 | Lars Reichelt | 93 | 13,30 | Udo Beier | 76 |
| 11:27,70 | Volker Wrede | 83 | 12,78 | Manfred Bentz | 73 |
| <u>80 m Hürdenlauf</u> | | | 12,75 | Michael Kleinschmidt | 78 |
| 11,69 sec | Tim Hermann | 90 | 12,52 | Matthias Bickel | 85 |
| 12,19 | Uwe Loch | 85 | 12,47 | Randolf Trummer | 80 |
| 12,0 | Werner Himmel | 73 | 13,28 | Heinz-Georg Bloß | 73 |
| 12,68 | Markus Kittner | 96 | 12,95 | Michael Reis | 87 |
| 12,86 | Johannes Wichert | 97 | <u>Hammerwurf (4 kg)</u> | | |
| 13,10 | Alexander Krause | 92 | 50,76 m | Heinz-Georg Bloß | 73 |
| 12,9 | Matthias Bickel | 84 | 28,78 | Florian Geyer | 89 |
| 13,0 | Harald Kiefer | 71 | 25,92 | Hartmut Hohmann | 89 |
| 13,0 | Christoph Pflaum | 74 | 25,10 | Matthias Schellenberger | 89 |
| 13,1 | Stefan Richter | 84 | 19,36 | Fabian Pagenburg | 94 |

STADTMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER IM STADION



Auf die Plätze
...
Fertig
....



Vorbildlicher Absprung



Freudige
Erwartung
des Starts
und der
Siegerehrung

SCHUHE

modisch+preiswert

scharrenbroch

Das große Schuhhaus für alle

Bamberg, Grüner Markt 17

mitten in der Fußgängerzone

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 14

| | | | | | |
|---|-------------------------|----|---|--------------------|----|
| <u>Diskuswurf (1 kg)</u> | | | <u>Ballwurf (200 gr)</u> | | |
| 45,46 m | Stefan Reis | 83 | 68,50 m | Markus Kittner | 96 |
| 37,68 | Markus Kittner | 96 | 63,50 | Fabian Pagenburg | 94 |
| 37,36 | Udo Beier | 76 | <u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m), Weit, Hoch, Kugel)</u> | | |
| 36,88 | Randolf Trummer | 80 | 2047e P | Florian Geyer | 89 |
| 32,40 | Florian Geyer | 89 | 1998e | Sven Reichelt | 90 |
| 31,70 | Michael Kleinschmidt | 78 | 1990 | Matthias Bickel | 85 |
| 31,60 | Heinz-Georg Bloß | 73 | 1967e | Johannes Wichert | 97 |
| 31,02 | Robert Windfelder | 83 | 1945e | Alexander Weiß | 96 |
| 30,48 | Manfred Bentz | 73 | 1928e | Daniel Weiß | 92 |
| 29,20 | Fabian Pagenburg | 94 | 1883 | Uwe Loch | 85 |
| <u>Speerwurf (600 gr)</u> | | | 1859e | Jürgen Beck | 89 |
| 47,50 m | Robert Wildfelder | 83 | 1826e | Christopher Schell | 96 |
| 45,64 | Martin Schöner | 87 | 1815e | Stefan Zabel | 92 |
| 44,38 | Markus Kittner | 96 | <u>Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Kugel, Diskus)</u> | | |
| 42,44 | Stefan Reis | 83 | 2425e P | Johannes Wichert | 97 |
| 40,44 | Werner Himmel | 73 | 2271 | Hartmut Hohmann | 89 |
| 40,02 | Hubertus Seubert | 73 | 2171e | Christopher Schell | 96 |
| 37,60 | Uwe Loch | 85 | <u>Blockwettkampf Lauf (75m, 80m H., Weit, Hoch, 1000m) ab 1994: 75m (ab 2000: 100 m), 80m H., Weit, Ball, 2000m)</u> | | |
| 36,90 | Fabian Pagenburg | 94 | 2593e P | Markus Kittner | 96 |
| 36,30 | Randolf Trummer | 80 | 2522 | Alexander Krause | 92 |
| 34,98 | Thomas Kollmer | 79 | 2296 | Jürgen Beck | |
| <u>Blockwettkampf Sprint (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Hoch, Speer)</u> | | | | | |
| 2514e P | Tim Hermann | 90 | | | |
| 2366 | Jörg Fleischmann | 89 | | | |
| 2183 | Matthias Schellenberger | 89 | | | |
| 1755e | Christian Schick | 01 | | | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13

| | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|----|----------------------|------------------|----|
| <u>50 m - Lauf</u> | | | <u>1000 m - Lauf</u> | | |
| 6,56 sec | Holger Betzold | 99 | 2:54,02 min | Alexander Weiß | 95 |
| 6,83 | Johannes Sternberg | 99 | 2:58,3 | Otmar Baumer | 77 |
| 6,95 | Markus Kittner | 95 | 3:00,58 | Dominik Weiß | 96 |
| 6,99 | Jan Klein | 95 | 3:01,68 | Lars Werner | 88 |
| 7,11 | Matthias Schellenberger | 88 | 3:02,91 | Holger Baumgärtl | |
| 6,8 | Frank Roland | 94 | 3:05,30 | Benedikt Weiß | 99 |
| 7,10 | Frank Schneider | 99 | 3:06,38 | Jonas Merzbacher | 96 |
| 6,9 | Alexander Krause | 91 | 3:07,2 | Alexander Krause | 91 |
| 7,17 | Bernhard Kotissek | 88 | 3:10,7 | Thomas Thiel | 88 |
| 7,22 | Alexander Weiß | 85 | 3:11,28 | Sven Reichelt | 89 |
| <u>60 m - Hürdenlauf</u> | | | <u>2000 m - Lauf</u> | | |
| 9,7 sec | Tim Hermann | 89 | 6:43,84 min | Lars Werner | 88 |
| 10,1 | Markus Kittner | 95 | 6:52,1 | Jens Obermeier | 83 |
| 10,86 | Jan Klein | 95 | 6:54,10 | Holger Baumgärtl | 83 |
| 10,90 | Johannes Wichert | 96 | 7:09,5 | Bernhard Hack | 80 |
| 11,70 | Jonas Merzbacher | 96 | 7:36,8 | Thomas Lang | 78 |
| 11,74 | Gordon Holze | 93 | <u>3000 m - Lauf</u> | | |
| 11,82 | Alexander Weiß | 95 | 10:29,37 min | Jonas Merzbacher | 96 |
| 11,94 | Bertram Wegner | 96 | 10:45,54 | Jens Obermeier | 83 |

Bambergers Spezialität seit 1678

Recht
Schlenterla Rauchbier
(ges.gtsch)

direkt vom Fass
im hist. Brauereiaußenschank

Schlenterla



Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13

Meisterliche Mädchen

| | | | |
|---|--|-------------------|---|
| <u>4 x 50 m - Staffellauf</u> | | <u>Kugelstoß</u> | |
| 26,62 sec | Klein - Weiß A. - Schell - Kittner | 95 | 12,11 m Stefan Reis 82 |
| 27,69 | Schreiber - Weiß - Hinkelmann - Schell | 94 | 11,95 Markus Kittner 95 |
| 28,06 | Kotissek B. - Geyer - Hohmann - Schellenberger | 88 | 10,77 Matthias Bickel 84 |
| 29,06 | Weiß D. - Merzbacher - Wegner - Wichert | 95 | 10,84 Sven Reichelt 89 |
| 33,08 | Holze - Rauscher - Pagenburg - Reichelt | 92 | 10,62 Tim Hermann 89 |
| | | | 10,05 Daniel Weiß 91 |
| | | | 9,81 Johannes Sternberg 99 |
| | | | 9,71 Christopher Schell 95 |
| | | | 9,54 Hartmut Hohmann 88 |
| | | | 9,25 Johannes Wichert 96 |
| <u>3 x 1000 m - Staffellauf</u> | | <u>Diskuswurf</u> | |
| 9:36,15 min | Reichelt - Thiel - Werner | 88 | 33,52 m Stefan Reis 82 |
| 9:38,3 | Merzbacher - Weiß D. - Wichert | 96 | 28,76 Hubertus Seubert 77 |
| 9:39,20 | Merzbacher - Weiß D - Weiß A. | 95 | 28,74 Markus Kittner 97 |
| 10:26,29 | Thiel - Reichelt - Kotissek B. | 87 | 25,48 Michael Kleinschmidt 77 |
| 10:50,64 | Weiß B. - Hinkelmann - Raatz | 98 | 21,06 Sebastian Burger 97 |
| 11:11,80 | Burger - Eckert - Lessner | 00 | 20,50 Christopher Schell 95 |
| | | | <u>Speerwurf</u> |
| | | | 39,72 m Markus Kittner 95 |
| | | | 36,22 Stefan Reis 82 |
| | | | 35,24 Matthias Bickel 84 |
| | | | 32,68 Johannes Wichert 96 |
| | | | 27,64 Gordon Holze 93 |
| | | | 22,06 Tim Hermann 89 |
| | | | 14,44 Frank Schneider 99 |
| <u>Hochsprung</u> | | | <u>Hammerwurf</u> |
| 1,62 m Matthias Bickel 84 | | | 23,14 m Sven Reichelt 89 |
| 1,62 Uwe Loch 84 | | | <u>Ballwurf (200 gr)</u> |
| 1,60 Florian Geyer 88 | | | 59,00 m Markus Kittner 95 |
| 1,52 Tim Hermann 89 | | | 51,00 Alexander Weiß 95 |
| 1,50 Markus Kittner 95 | | | 50,00 Johannes Wichert 96 |
| 1,48 Alexander Krause 91 | | | 48,00 Bertram Wegner 96 |
| 1,48 Alexander Weiß 95 | | | 45,00 Jörg Fleischmann 88 |
| 1,46 Hartmut Hohmann 88 | | | 45,00 Gordon Holze 93 |
| 1,45 Jörg Fleischmann 88 | | | 44,50 Christopher Schell 95 |
| 1,42 Matthias Schellenberger 88 | | | 40,50 Hartmut Hohmann 88 |
| | | | 40,00 Tim Hermann 89 |
| | | | 36,00 Matthias Schellenberger 88 |
| <u>Weitsprung</u> | | | <u>Blockwettkampf Sprint (50m, (ab 2000: 75 m), 60 m H., Weit, Hoch, Ball)</u> |
| 5,65 m Matthias Bickel 84 | | | 2057e P Johannes Wichert 96 |
| 5,51 Holger Betzold 99 | | | <u>Bockwettkampf Lauf (50m, (ab 2000: 75 m), 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)</u> |
| 5,39 Johannes Sternberg 99 | | | 2126e P Alexander Weiß 95 |
| 5,35 Markus Kittner 95 | | | 2003e P Jonas Merzbacher 96 |
| 5,31 Hartmut Hohmann 88 | | | 1990e Dominik Weiß 96 |
| 5,29 Martin Schöner 86 | | | 1934e Bertram Wegner 96 |
| 5,23 Jörg Fleischmann 88 | | | <u>Bockwettkampf Wurf (50 m, (ab 2000: 75 m), 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)</u> |
| 5,07 Matthias Zöger 78 | | | 2398e P Markus Kittner 95 |
| 4,94 Alexander Krause 91 | | | 1844e Christopher Schell 95 |
| 4,92 Matthias Schellenberger 88 | | | |
| 4,85 Frank Roland 94 | | | |
| 4,85 Jan Klien 95 | | | |
| <u>Vierkampf (50m, (ab 2000: 75 m), Weit, Hoch Ball 200 gr)</u> | | | |
| 1877e P Markus Kittner 96 | | | |
| 1734e Alexander Weiß 95 | | | |
| 1721e Jörg Fleischmann 88 | | | |
| 1696e Hartmut Hohmann 88 | | | |
| 1649e Tim Herrmann 89 | | | |
| 1620e Gordon Holze 93 | | | |
| 1175e Christopher Schell 95 | | | |

Besonders stolz kann die LG Bamberg auf ihren Mittelstreckennachwuchs bei den Mädchen sein. Bei den bayerischen Schüler-Staffel-Meisterschaften in München über 3 x 800m belegten sie unter mehr als einem Dutzend Teams aus allen Teilen des Freistaats die Plätze 3 und 5. In der ersten Staffel liefen v. r. Catharina Wilms, Susanne Burger und Helena Weiß, in der zweiten Staffel v. r. Eva Ziegmann, Nadine Dechant und Nadine Bail. Dabei können alle Mädchen der ersten Staffel auch in der kommenden Saison noch einmal in der Schülerklasse starten und versuchen, ihre ohnehin brillante Zeit von 7:33,82 min. noch weiter zu verbessern.



Staffel 1



Staffel 2

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12

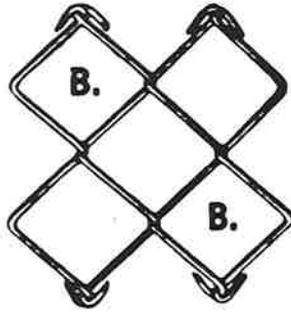
| <u>50 m - Lauf</u> | | | <u>2000 m - Lauf</u> | | |
|--------------------------|-------------------------|----|--|-------------------------|----|
| 7,0 sec | Jan Klein | 94 | 7:30,3 min | Dietmar Ott | 80 |
| 7,1 | Alexander Krause | 90 | 7:54,01 | Dirk Reichelt | 85 |
| 7,2 | Niki Blenk | 94 | 8:02,5 | Dirk Mayer | 84 |
| 7,3 | Stefan Teichtweier | 91 | | | |
| 7,50 | Damian Heidemann | 94 | <u>Stabhochsprung</u> | | |
| 7,38 | Christopher Raatz | 98 | 2,10 m | Dietmar Ott | 80 |
| 7,54 | Fabian Pagenburg | 92 | 2,00 | Randolf Trummer | 78 |
| 7,56 | Dominik Weiß | 95 | <u>Weitsprung</u> | | |
| 7,58 | Sven Reichelt | 88 | 5,20 m | Matthais Bickel | 83 |
| 7,58 | Martin Kotissek | 94 | 5,07 | Uwe Loch | 83 |
| 7,58 | Alexander Weiß | 94 | 4,77 | Hartmut Hohmann | 87 |
| | | | 4,76 | Bernhard Kotissek | 87 |
| <u>75 m - Lauf</u> | | | 4,74 | Markus Kittner | 94 |
| 10,58 sec | Andreas Schobert | 01 | 4,69 | Martin Schöner | 85 |
| 10,66 | Max Montag | 01 | 4,68 | Michael Rupp | 80 |
| 11,06 | Matthias Kittner | 00 | 4,62 | Johannes Wichert | 95 |
| 11,08 | Penalba Oliver | 01 | 4,61 | Alexander Krause | 90 |
| | | | 4,61 | Max Montag | 01 |
| <u>1000 m - Lauf</u> | | | <u>Kugelstoß (3 kg)</u> | | |
| 3:05,08 min | Dominik Weiß | 95 | 9,32 m | Dietmar Ott | 80 |
| 3:19,3 | Lars Werner | 87 | 8,94 | Markus Kittner | 94 |
| 3:09,60 | Alexander Weiß | 94 | 8,57 | Hartmut Hohmann | 87 |
| 3:19,3 | Dietmar Ott | 80 | 8,38 | Fabian Pagenburg | 92 |
| 3:13,28 | Christopher Raatz | 98 | 8,37 | Damian Heidemann | 94 |
| 3:15,58 | Jonas Merzbacher | 95 | 8,27 | Michael Rupp | 80 |
| 2:23,50 | Benedikt Weiß | 98 | 8,24 | Michael Reis | 85 |
| 3:28,22 | Lars Werner | 87 | 8,22 | Christopher Schell | 94 |
| 3:29,30 | Simon Burger | 00 | 8,04 | Matthais Schellenberger | 87 |
| 3:30,14 | Johannes Eckert | 00 | 8,16 | Matthias Kittner | 00 |
| <u>3000 m - Lauf</u> | | | <u>Speerwurf</u> | | |
| 11:09,38 min | Jonas Merzbacher | 95 | 23,48 m | Matthias Albl | 99 |
| <u>60 m - Hürdenlauf</u> | | | 20,64 m | Tim Rebhan | 94 |
| 10,3 sec | Fabian Pagenburg | 92 | 19,96 | Emanuel Forster | 99 |
| 10,6 | Randolf Trummer | 78 | 9,88 | Christoph Ickiwitz | 99 |
| 10,99 | Johannes Wichert | 95 | | | |
| 11,17 | Dietmar Ott | 80 | <u>Ballwurf</u> | | |
| 11,96 | Jörg Deutschmann | 91 | 36,00 m | Andreas Schobert | 01 |
| 11,9 | Bertram Wegner | 95 | 36,00 | Max Montag | 01 |
| 12,58 | Andreas Schobert | 01 | | | |
| 12,4 | Stefan Heinkelmann | 75 | <u>Vierkampf (50m, (ab 2000: 75 m), Weit, Hoch, Ball) ab 2000: 75m</u> | | |
| 12,4 | Gunnar Sommermann | 77 | 1598 P | Christian Wichmann | 87 |
| <u>Hochsprung</u> | | | 1596e P | Markus Kittner | 94 |
| 1,50 m | Michael Rupp | 80 | 1596e | Andreas Schobert | 01 |
| 1,48 | Uwe Loch | 83 | 1581 | Matthias Schellenberger | 87 |
| 1,45 | Matthais Bickel | 83 | 1564e | Max Montag | 01 |
| 1,44 | Fabian Pagenburg | 92 | 1559e | Alexander Weiß | 94 |
| 1,42 | Matthias Schellenberger | 87 | 1556 | Hartmut Hohmann | 87 |
| 1,40 | Randolf Trummer | 78 | 1571e | Sven Reichelt | 88 |
| 1,40 | Dietmar Ott | 80 | 1537 | Bernhard Kotissek | 87 |
| 1,40 | Christian Wichmann | 87 | 1527e | Oliver Penalba | 01 |
| 1,40 | Alexander Weiß | 84 | | | |
| 1,40 | Andreas Schobert | 01 | | | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12

| <u>Blockwettkampf Lauf (50 m, (ab 2000: 75 m) 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)</u> | | | <u>Blockwettkampf Sprint (75 m, 60 m H., Weit, Hoch, Ball)</u> | | |
|--|------------------|----|--|------------------|----|
| 1943e P | Johannes Wichert | 95 | 1699e P | Andreas Schobert | 01 |
| 1887e | Dominik Weiß | 95 | 1390e | Max Montag | 01 |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 15

| <u>75 m - Lauf</u> | | | <u>300 m - Lauf (ab 2000 neu)</u> | | |
|--------------------------------|---|----|---|----------------------------------|----|
| 9,98 sec | Annette Schütz | 98 | 45,47 sec | Eva Ziegmann | 01 |
| 10,04 | Kristin Spielmann | 97 | <u>800 m - Lauf</u> | | |
| 10,24 | Anja Hoh | 97 | 2:21,7 min | Ursula Schneider | 76 |
| 10,30 | Anja Loch | 94 | 2:23,72 | Andrea Ranftl | 92 |
| 10,38 | Christina Kreller | 97 | 2:24,0 | Martina Hagen | 79 |
| 10,50 | Christina Schachten | 94 | 2:24,4 | Elvira Herbicht | 71 |
| 10,58 | Claudia Schmitt | 98 | 2:24,6 | Birgit Löffler | 80 |
| 10,62 | Marianne Dorsch | 96 | 2:24,87 | Annette Schütz | 98 |
| 10,70 | Lisa Anderl | 96 | 2:24,8 | Tatjana Leutloff | 80 |
| 10,70 | Jennifer Byrsty | 98 | 2:26,18 | Claudia Schmitt | 98 |
| | | | 2:27,3 | Annette Bätz | 78 |
| | | | 2:28,0 | Beate Eidloth | 72 |
| <u>100 m - Lauf</u> | | | <u>3 x 800 m - Staffellauf</u> | | |
| 12,23 sec | Christine Meixner | 82 | 7:33,82 min | Wilms - Weiß - Burger | 01 |
| 12,60 | Saffer Eva | 01 | 7:44,66 min | Schmitt - Schütz - Koppe | 98 |
| 12,63 | Birgit Löffler | 80 | 7:48,33 | Knoblach - Sperlein - Sitzmann | 86 |
| 12,5 | Adele Beßler | 80 | 7:49,42 | Leutloff - Hoffmann - Wright | 82 |
| 12,89 | Christine Schuh | 93 | 7:51,61 | Straub - Ressimann - Sperlein | 87 |
| 12,95 | Sabine Fischer | 83 | 8:01,8 | Grimm - Schneider - Hagen | 78 |
| 12,98 | Ines Hein | 91 | 8:03,81 | Hoffmann - Schrenker - Schneider | 81 |
| 13,05 | Irina Matschke | 91 | 8:08,1 | Nowak - Silberreis - Sitzmann | 85 |
| 13,14 | Eva Saffer | 01 | 8:10,4 | Eidloth - Braszus - Ott | 71 |
| 12,9 | Birgit Dietel | 72 | 8:10,4 | Hack - Loch - Schneider | 77 |
| <u>4 x 75 m - Staffellauf</u> | | | 8:13,2 | Bogensberger-Heinkelmann-Linsner | 74 |
| 39,17 sec | Spielmann - Schmitt - Schütz - Hoh | 97 | <u>80 m Hürdenlauf</u> | | |
| 39,39 | Hein - Schwarzmann J. - Schwarzmann T. - Matschke | 90 | 11,35 sec | Irina Matschke | 90 |
| 39,40 | Matschke - Schwarzmann - Bauer - Schwarzmann | 89 | 13,13 | Eva Ziegmann | 01 |
| 39,40 | Luplow - Götz - Bystry - Schuh | 91 | 13,21 | Claudia Schmitt | 98 |
| 43,24 | Stenglein - Bystry - Hümmer - Loskarn | 98 | 13,94 | Sandra Bauernschmitt | 99 |
| 44,14 | Fleischmann - Schumann - Loskarn - Stiegler | 99 | 13,96 | Stefanie Röder | 96 |
| | | | 15,12 | Annette Schütz | 98 |
| | | | 15,34 | Andrea Schumann | 00 |
| | | | 15,95 | Anastasia Obernik | 98 |
| | | | 16,36 | Julia Stiegler | 00 |
| | | | 16,74 | Julia Stenglein | 99 |
| <u>4 x 100 m - Staffellauf</u> | | | <u>Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100m) 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)</u> | | |
| 53,03 sec | Wicht - Ziegmann - Saffer - Hümmer | 01 | 2198e P | Stefanie Röder | 96 |
| 55,68 sec | NN | 00 | 1974e | Mona Williams | 94 |
| 58,49 | Rödel - Bischoff - Rosshirt - Müller | 01 | 1973e | Andrea Schumann | 00 |
| | | | 1914e | Julia Stiegler | 00 |
| <u>Ballwurf (200 gr)</u> | | | 1903e | Stefanie Münzberg | 96 |
| 59,00 m | Claudia Schmitt | 98 | 1683e | Sonja Hartmann | 00 |
| 42,00 | Birgit Koppe | 97 | 1236e | Somnja Loskarn | 99 |
| 24,00 | Marianne Dorsch | 96 | | | |
| | | | <u>300 m Hürdenlauf (ab 2001 neu)</u> | | |
| | | | 48,37 sec | Eva Ziegmann | 01 |



J. B. BARNICKEL

Gegründet 1772

Drahtzaun- und Gitterfabrik, Zaunbau
Drahtseile, Drahtgewebe
Landwirtschaftliche Bedarfs-Artikel

Geschäftsräume: Heiliggrabstraße 13 **96052 Bamberg**,
 Telefon (0951) 26080

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 15

| <u>Hochsprung</u> | | | <u>Kugelstoß</u> | | |
|--|---------------------|----|--|-------------------|----|
| 1,62 m | Sabine Fischer | 83 | 10,87 m | Sonja Hartmann | 00 |
| 1,62 | Malin Angelmüller | 93 | 9,94 | Claudia Schmitt | 98 |
| 1,61 | Katja Rohatsch | 81 | 9,78 | Julia Schwarzmann | 91 |
| 1,56 | Karin Wrede | 80 | 9,61 | Edeltraud Walde | 71 |
| 1,56 | Angelika Eberth | 82 | 9,48 | Yvonne Zischka | 94 |
| 1,54 | Kathy Neundorfer | 77 | 9,45 | Ingrid Martius | 74 |
| 1,52 | Anja Blumm | 95 | 9,22 | Angelika Konradt | 91 |
| 1,51 | Theresa Wicht | 01 | 8,93 | Kerstin Ott | 94 |
| 1,50 | Christine Müller | 78 | 8,88 | Andrea Schulz | 98 |
| 1,50 | Sabine Hönick | 79 | 8,56 | Brigitte Hübner | 69 |
| 1,50 | Birgit Löffler | 80 | | | |
| 1,50 | Sabine Löffler | 81 | <u>Diskuswurf</u> | | |
| 1,50 | Tina Schwarzmann | 91 | 29,70 m | Angelika Eberth | 82 |
| | | | 28,22 | Mona Williams | 94 |
| | | | 27,46 | Julia Schwarzmann | 91 |
| | | | 27,04 | Ingrid Martius | 74 |
| | | | 24,58 | Stefanie Röder | 96 |
| | | | 23,42 | Eleonore Pflaum | 79 |
| | | | 23,06 | Elisabeth Nowak | 78 |
| | | | 31,32 | Tanja Trunk | 96 |
| | | | 21,26 | Gudrun Bloß | 80 |
| | | | 19,86 | Susanne Frank | 92 |
| | | | <u>Speerwurf</u> | | |
| | | | 41,77 m | Claudia Schmitt | 98 |
| | | | 34,52 | Angelika Eberth | 82 |
| | | | 31,92 | Tanja Blind | 94 |
| | | | 31,58 | Tina Schwarzmann | 91 |
| | | | 31,00 | Anastasia Obernik | 98 |
| | | | 28,20 | Julia Schwarzmann | 91 |
| | | | 27,30 | Ingrid Martius | 74 |
| | | | 27,02 | Christina Wunder | 96 |
| | | | 25,92 | Anja Kuhn | 87 |
| | | | 25,18 | Christine Hoh | 77 |
| <u>Dreisprung</u> | | | <u>Blockwettkampf Lauf</u> (75m (ab 2000: 100 m), 80 m H., Weit, Hoch, 2000 m) | | |
| 10,40 m | Tina Schwarzmann | 91 | 2636e P | Claudia Schmitt | 98 |
| 10,30 | Irina Matschke | 91 | 2238e | Marianne Dorsch | 96 |
| 9,82 | Eva Saffer | 01 | 2208e | Annette Schütz | 98 |
| 9,75 | Theresa Wicht | 01 | | | |
| 8,56 | Jenny Utley | 01 | | | |
| <u>Vierkampf</u> (75m (ab 2000: 100 m), Weit, Hoch, Kugel) | | | | | |
| 1038e P | Theresa Wicht | 01 | | | |
| 1753e P | Christina Schachten | 94 | | | |
| 1745e | Anja Hoh | 97 | | | |
| 1484e | Mona Williams | 94 | | | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 14

| <u>75m - Lauf</u> | | | <u>800 m - Lauf</u> | | |
|-------------------|-------------------|----|---------------------|------------------|----|
| 9,91 sec | Anja Loch | 93 | 2:23,9 min | Claudia Schmitt | 97 |
| 9,93 | Christine Schuh | 92 | 2:25,2 | Ursula Schneider | 76 |
| 9,7 | Ines Hein | 90 | 2:26,3 | Katja Rohatsch | 80 |
| 9,96 | Kristin Spielmann | 96 | 2:26,8 | Andrea Ranftl | 91 |
| 10,03 | Irina Matschke | 90 | 2:27,69 | Marianne Dorsch | 95 |
| 10,12 | Julia Schwarzmann | 90 | 2:28,32 | Annette Schütz | 97 |
| 10,20 | Anja Hoh | 96 | 2:29,1 | Elvira Herbicht | 70 |
| 10,32 | Annette Schütz | 97 | 2:29,86 | Nadine Bail | 01 |
| 10,40 | Manuela Knoblach | 88 | 2:30,38 | Susanna Burger | 01 |
| 10,53 | Sabine Bauer | 89 | 2:30,5 | Kirstin Sitzmann | 86 |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 14

| | | | | | |
|--------------------------|----------------------|----|---|--------------------|----|
| <u>100 m - Lauf</u> | | | <u>5 km Straßenlauf</u> | | |
| 13,64 sec | Kerstin Hümmer | 00 | 22:29 min | Andrea Ranftl | 91 |
| <u>2000 m - Lauf</u> | | | <u>Kugelstoß</u> | | |
| 7:04,70 min | Claudia Schmitt | 97 | 10,79 m | Angelika Konradt | 80 |
| 7:19,6 | Melanie Sperlein | 87 | 10,52 | Julia Schwarzmann | 90 |
| 7:20,71 | Susi Wright | 83 | 10,27 | Frieda Kundmüller | 71 |
| 7:37,11 | Annette Schütz | 97 | 9,68 | Iris Kreuzer | 80 |
| 7:40,31 | Natali Leutloff | 82 | 9,57 | Iris Kreiner | 80 |
| 7:41,1 | Carolin Späth | 96 | 9,56 | Eleonore Pflaum | 78 |
| 7:57,35 | Andrea Utz | 81 | 9,52 | Ingrid martius | 73 |
| 8,17,5 | Angelika Eberth | 81 | 9,40 | Andrea Luplow | 91 |
| 8:17,88 | Nadine Dechant | 01 | 9,37 | Stefanie Röder | 95 |
| 8:18,4 | Anja Hering | 82 | 9,35 | Claudia Schmitt | 97 |
| <u>80 m - Hürdenlauf</u> | | | <u>Diskuswurf (750 gr) * = 1 kg</u> | | |
| 11,95 sec | Irina Matschke | 90 | 26,38 m * | Angelika Eberth | 80 |
| 12,05 | Sabine Fischer | 82 | 26,28 | Susanne Frank | 91 |
| 12,71 | Claudia Schmitt | 97 | 25,28 | Julia Schwarzmann | 90 |
| 12,5 | Anja Blumm | 84 | 25,04 | Stefanie Röder | 95 |
| 12,84 | Andrea Nowak | 84 | 24,34 * | Iris Kreiner | 80 |
| 12,91 | Ines Hein | 90 | 24,02 * | Heike Ott | 80 |
| 13,21 | Nicole Bystry | 91 | 22,42 * | Iris Kreuzer | 80 |
| 13,24 | Carola Schreieck | 86 | 20,86 * | Gudrun Bloß | 79 |
| 13,55 | Iris Kreiner | 80 | 19,48 * | Eleonore Pflaum | 78 |
| 13,4 | Pia Bauernschmidt | 80 | 18,97 | Andrea Schumann | 99 |
| 13,4 | Nadia Krüger | 86 | <u>Speerwurf (400 gr) * = 600 gr</u> | | |
| <u>Hochsprung</u> | | | 37,50 m | Claudia Schmitt | 97 |
| 1,65 m | Sabine Fischer | 82 | 34,34 * | Angelika Eberth | 81 |
| 1,60 | Angelika Konradt | 80 | 31,32 | Tina Schwarzmann | 90 |
| 1,58 | Andrea Hoffmann | 83 | 29,70 * | Eleonore Pflaum | 78 |
| 1,58 | Andrea Nowak | 87 | 28,70 | Monika Frey | 96 |
| 1,58 | Malin Angermüller | 92 | 27,42 * | Edeltraud Walde | 70 |
| 1,56 | Theresa Wicht | 00 | 26,30 * | Christine Meixner | 81 |
| 1,55 | Pia Bauernschmidt | 80 | 26,28 | Ines Hein | 90 |
| 1,55 | Katja Rohatsch | 80 | 25,42 * | Ingrid Martius | 73 |
| 1,55 | Sigrit Bauernschmidt | 81 | 24,44 | Marianne Dorsch | 95 |
| 1,54 | Angelika Eberth | 81 | <u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m),, Weit, Hoch, Kugel)</u> | | |
| 1,54 | Anja Blumm | 84 | 1880e P | Claudia Schmitt | 97 |
| <u>Weitsprung</u> | | | 1723e | Annette Schütz | 97 |
| 5,59 m | Irina Matschke | 90 | 1689e | Nadine Dechant | 01 |
| 5,56 | Kerstin Ott | 93 | 1682e | Marianne Dorsch | 95 |
| 5,34 | Dagmar May | 78 | <u>Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100 m), 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)</u> | | |
| 5,34 | Sabine Fischer | 82 | 2356e P | Julia Schwarzmann | 90 |
| 5,30 | Adele Beßler | 79 | 2135e | Stefanie Röder | 95 |
| 5,18 | Anne Dorsch | 76 | 1958e | Susanne Frank | 91 |
| 5,09 | Christine Meixner | 81 | 1860e | Andrea Schumann | 99 |
| 5,05 | Christine Schuh | 92 | 1571e | Franziska Hein | 99 |
| 5,05 | Claudia Schmitt | 97 | 1488e P | Katharina Rosshirt | 01 |
| 4,98 | Jutta Beßler | 83 | <u>Ballwurf</u> | | |
| 52,00 m | Claudia Schmitt | 97 | | | |
| 23,00 | Annette Schütz | 97 | | | |

Die Claudia & Carlo (Simone & Leo) Gruppe

Tatorte Stadion oder Dreifachhalle Ohmstraße. Seltsamerweise befinden sich amerstgenannten Ort in den Wintermonaten immer nur halb so viele Personen wie am zweiten.

Beteiligte/ Aktive/ Täter / Michael, Sebastian, Johannes, Andi, Niklas, Matthias, Emanuel, Martin, Lukas, Katrin, Lina, Lena, Vanessa, Daniela, Sophia, Lara und ein paar "ältere Damen" wie Steffi, Julia, Alex, Franziska und Vera

Sinn des bewegten Treffens Zuerst natürlich nette Unterhaltung bei Spaß, Sport und Spiel, gemischt mit einigen Tropfen Schweiß, schnellen sprintigen Schritten, Ausdauer und grundlegendem Techniktraining. So werden Muskeln spielerisch verdoppelt, Hürden überlaufen, Startblöcke eingestellt, Bälle und Pfeile geworfen, Sand bewegt, gestreifte Latten überwunden und zuletzt kommen dann immer noch die Sprünge (Insidern wohl bekannt): Einbeinig - zweibeinig - horizontal - diagonal - vertikal. Ziel dieser sportlichen Ertüchtigung ist der optimale Einsatz bei ersten Wettkämpfen. Hier konnten in diesem Jahr schon einige erfolgreich das Siebertreppchen erklettern.

C + C + S + L



Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 14

| | |
|---|--|
| Blockwettkampf Sprint (75 m (ab 2000: 100 m 80 m H., Weit, Hoch, Speer) | 2060e Natalie Matzick 96 |
| | 1988e Theresa Wicht 99 |
| 2364e P Kirstin Spielmann 96 | Blockwettkampf Lauf (75 m (ab 2000: 100m) 80 m H., Weit, Ball, 2000 m) |
| 2335e Tina Schwarzmann 90 | 2643 P Irina Matschke 90 |
| 2315e Ines Hein 90 | 2586e Claudia Schmitt 97 |
| 2290e Theresa Wicht 00 | 2392 Ines Hein 90 |
| 2216e Marianne Dorsch 95 | 2239e Annette Schütz 97 |
| 2162e Andrea Luplow 91 | 2098 Andrea Ranftl 91 |
| 2101e Nicole Bystry 91 | |
| 2061e Christina Wunder 95 | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 13

| | |
|--|--------------------------------------|
| 50 m -Lauf (neu ab 1994) | 75 m -Lauf (ab 2000) |
| 7,04 sec Christina Kreller 95 | 10,92 sec Stefanie Bischoff 01 |
| 7,34 Annette Schütz 96 | 5 km - Straßenlauf |
| 7,42 Kerstin Hümmer 99 | 21:15 min Andrea Ranftl 90 |
| 7,42 Theresa Wicht 99 | 60 m Hürdenlauf (neu ab 1994) |
| 7,62 Saskia Wunder 96 | 9,40 sec (H) Irina Matschke 89 |
| 7,64 Madlen Keller 98 | 10,82 sec Stefanie Röder 94 |
| 7,74 Yvonne Ramer 97 | 10,86 Claudia Schmitt 96 |
| 800 m -Lauf | 10,9 Christina Ringsgwandl 95 |
| 2:29,1 min Andrea Hoffmann 82 | 11,20 Saskia Wunder 96 |
| 2:29,47 Andrea Ranftl 90 | 11,3 Natalie Matzick 95 |
| 2:29,55 Helena Wei0 01 | 11,86 Annette Schütz 96 |
| 2:31,28 Annette Schütz 96 | 13,66 Jennifer Rückriem 98 |
| 2:33,06 Claudia Schmitt 96 | 4 x 50 m - Staffellauf |
| 2:33,1 Marianne Dorsch 94 | 27,08 sec Wunder S. - Reh - 95 |
| 2:33,45 Susanne Burger 00 | Schütz - Kreller |
| 2:33,5 Katja Rohatsch 79 | Schwarzmann J - Schwarz- 88 |
| 2:35,5 Kirstin Sitzmann 85 | mann T. - Matschke - Schaad |
| 2:36,44 Sandra Deutschmann 89 | 28,18 Reh - Ringsgwandl - 94 |
| 2:36,5 Ursula Grimm 78 | Schütz - Dorsch |
| 2000 m -Lauf | 29,00 Zopf - Bystry - 89 |
| 7:22,8 min Andrea Hoffmann 82 | Götz - Schuh |
| 7:26,39 Andrea Ranftl 90 | 31,08 Zipfel - Rückriem - 97 |
| 7:33,0 Claudia Schmitt 96 | Stenglein - Stiegler |
| 7:49,82 Susi Wright 82 | 31,08 Schumann - Rückriem - 98 |
| 8:02,2 Monika Silberreis 85 | Hein - Eberlein |
| 8:04,37 Natali Leutloff 81 | Hochsprung |
| 8:30,2 Sabien Fischer 81 | 1,62 m Sabine Fischer 81 |
| 3 x 800 m - Staffellauf | 1,58 Dagmar May 77 |
| 8:04,18 min Schütz - Schmitt - Koppe 95 | 1,55 Andrea Nowak 86 |
| 8:07,90 Dechant - Neundörfer - Weiß 01 | 1,54 Malin Angermüller 91 |
| 8:11,06 Burger - Wilms - Dechant 00 | 1,53 Angelika Konradt 79 |
| 8:14,13 Schütz - Böhmelt - Dorsch 94 | 1,53 Anja Blumm 83 |
| 8:24,0 Straub - Fett - Kundler 86 | 1,50 Sabine Hönick 78 |
| 8:34,55 Weiß H. - Dechant N. Burger99 | 1,50 Andrea Hoffmann 82 |
| 8:35,06 Beßler - Blumm - Hoffmann 81 | 1,49 Pia Bauernschmidt 79 |
| 8:38,12 Keller - Rückriem - Holze 98 | 1,47 Eleonore Pflaum 77 |
| 8:40,76 Neundörfer - Stenglein - Weiß 00 | 1,47 Melanie Reh 95 |
| 8:50,80 Fink - Ott - Leim 81 | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 13

| | |
|--------------------------------------|---|
| Weitsprung | Schlagballwurf (80 gr) |
| 5,28 m Irina Matschke 89 | 51,00 m Claudia Schmitt 96 |
| 5,19 Dagmar May 77 | 48,00 Monika Bayer 95 |
| 5,16 Sabine Fischer 81 | 35,50 Kirstin Spielmann 95 |
| 5,05 Kirstin Spielmann 95 | 30,50 Christina Ringsgwandl 95 |
| 4,92 Tina Schwarzmann 89 | 29,50 Jessica Stöbel 01 |
| 4,92 Christina Kreller 95 | 29,00 Saskia Wunder 96 |
| 4,90 Jutta Beßler 82 | 27,00 Marianne Dorsch 94 |
| 4,90 Anja Loch 91 | 25,50 Monika Reh 95 |
| 4,88 Marianne Dorsch 94 | 25,00 Annette Schütz 96 |
| 4,87 Andrae Schaad 89 | 22,50 Jennifer Rückriem 98 |
| Kugelstoß | Blockwettkampf Lauf |
| 10,69 m Angelika Konradt 79 | (50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m) |
| 9,41 Elke Leim 79 | 2564e P Irina Matschke 89 |
| 9,12 Andrea Nowak 86 | 2512e Claudia Schmitt 96 |
| 8,86 Eleonore Pflaum 77 | 2179e Annette Schütz 96 |
| 8,65 Ingrid Martius 72 | 2099e Anja Loch 92 |
| 8,23 Julia Schwarzmann 89 | 1748e Jennifer Rückriem 98 |
| 8,16 Andrea Luplow 90 | 1633e Anna-Lena Stenglein 00 |
| 8,14 Stefanie Röder 94 | Blockwettkampf Wurf (50 m (100 m ab 2000) 60 m H., Weit, Kugel, Diskus) |
| 8,12 Andrea Ranftl 90 | 2177e P Stefanie Röder 94 |
| 7,64 Kerstin Ott 92 | 1977e Susanne Frank 90 |
| Diskuswurf (750 gr) * = 1 kg | 1745e Stefanie Bischoff 01 |
| 23,76 m * Angelika Konradt 79 | 1607e Franziska Hein 98 |
| 23,28 Stefanie Röder 94 | Vierkampf (50 m, Weit, Hoch, Schlagball) |
| 23,12 Susanne Frank 90 | 1869e P Kristin Spielmann 95 |
| 19,44 * Iris Kreiner 79 | 1852e Monika Bayer 95 |
| 19,20 Mona Williams 92 | 1759e Marianne Dorsch 94 |
| 18,38 Andrea Schaad 89 | 1757e Monika Reh 95 |
| 18,23 Franziska Hein 98 | 1714 Andrea Luplow 90 |
| 17,54 Ingrid Martius 72 | 1692e Jessica Stöbel 01 |
| Speerwurf (400 gr) * = 600 gr | 1666 Andrea Ranftl 90 |
| 31,50 m Tina Schwarzmann 89 | 1670e Kerstin Ott 92 |
| 29,32 Claudia Schmitt 96 | Blockwettkampf Sprint |
| 26,84 Andrea Schaad 89 | (50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball) |
| 25,80 Marianne Dorsch 94 | 2301e P Tina Schwarzmann 89 |
| 23,92 * Eleonore Pflaum 77 | 2200e Saskia Wunder 96 |
| 22,42 Andrea Luplow 90 | 2153e Melanie Reh 95 |
| 22,24 * Andrea Nowak 86 | 2142e Christina Ringsgwandl 95 |
| 21,22 Julia Schwarzmann 89 | 2011e Christine Schuh 91 |
| 19,72 * Angelika Eberth 80 | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 12

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 50 m -Lauf | 50 m - Lauf (Fortsetzung) |
| 7,0 sec Irina Matschke 88 | 7,62 Sandra Götz 89 |
| 7,0 Anja Loch 91 | 7,62 Theresa Wicht 98 |
| 7,50 Laura Zenk 98 | |
| 7,53 Annette Schütz 95 | 2000 m -Lauf |
| 7,3 Christine Schuh 90 | 7:49,5 min Melanie Sperlein 85 |
| 7,56 Sina Holze 99 | 7:50,7 Andrea Hoffmann 81 |
| 7,58 Tina Schwarzmann 88 | 8:27,1 Anja Blumm 81 |
| 7,58 Melanie Reh 94 | |

Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 12

| | | | | | |
|-----------------------------|---------------------|----|---|----------------------|----|
| <u>75m – Lauf (ab 2000)</u> | | | <u>Kugelstoß (3 kg)</u> | | |
| 11,08 sec | Hannah Neundörfer | 01 | 7,79 m | Andrea Luplow | 89 |
| | | | 7,76 | Andrea Schaad | 88 |
| | | | 7,66 | Stefanie Röder | 93 |
| | | | 7,35 | Alexandra Kundler | 86 |
| <u>800 m -Lauf</u> | | | 7,20 | Kerstin Ott | 91 |
| 2:31,86 min | Andrea Hoffmann | 81 | 6,75 | Melanie Reh | 94 |
| 2:34,1 | Annette Schütz | 95 | 6,64 | Jutta Fink | 80 |
| 2:37,0 | Claudia Schmitt | 95 | 6,48 | Claudia Schmitt | 95 |
| 2:40,0 | Jenny Baier | 91 | 6,42 | Tina Schwarzmann | 88 |
| 2:40,20 | Susanne Burger | 99 | 6,38 | Ulrike Götz | 87 |
| 2:41,43 | Helena Weiß | 00 | | | |
| 2:41,94 | Manueal Dechant | 01 | | | |
| 2:42,38 | Andrea Ranftl | 89 | | | |
| 2:42,88 | Sina Holze | 99 | <u>Speerwurf</u> | | |
| 2:43,08 | Nadja Krüger | 85 | 25,32 m | Claudia Schmitt | 95 |
| | | | 11,65 | Katharina Maaß | 99 |
| | | | 9,08 | Stephanie Geppert | 99 |
| <u>60 m -Hürdenlauf</u> | | | | | |
| 9,42 sec | Irina Matschke | 88 | <u>Schlagballwurf (80 gr)</u> | | |
| 10,68 | Anja Blumm | 82 | 50,50 m | Claudia Schmitt | 95 |
| 10,6 | Angelika Konradt | 78 | 48,00 | Bärbel Frey | 73 |
| 10,79 | Jutta Beßler | 81 | 46,50 | Andrea Hoffmann | 81 |
| 11,0 | Carola Fink | 81 | 46,00 | Tina Schwarzmann | 88 |
| 11,0 | Andrea Nowak | 85 | 44,00 | Angelika Konradt | 78 |
| 11,1 | Stefanie Röder | 93 | 44,00 | Sigrid Bauernschmidt | 79 |
| 11,2 | Claudia Schmitt | 95 | 44,00 | Anjtte Uch | 81 |
| 11,4 | Antje Uch | 81 | 44,00 | Jutta Beßler | 81 |
| 11,5 | Iris Kreiner | 78 | 43,50 | Angelika Eberth | 79 |
| | | | 42,00 | Irene Loch | 76 |
| <u>Hochsprung</u> | | | <u>Vierkampf (50 m, Weit, Hoch, Schlagball)</u> | | |
| 1,56 m | Andrea Hoffmann | 81 | 1864e P | Irina Matschke | 88 |
| 1,49 | Andrea Nowak | 85 | 1857e | Tina Schwarzmann | 88 |
| 1,45 | Angelika Konradt | 78 | 1749e | Claudia Schmitt | 95 |
| 1,43 | Dagmar May | 76 | 1731e | Andrea Luplow | 89 |
| 1,43 | Anja Blumm | 82 | 1697e | Julia Schwarzmann | 88 |
| 1,43 | Irina Matschke | 88 | 1672 | Stefanie Röder | 93 |
| 1,43 | Andrea Luplow | 89 | 1576 | Melanie Reh | 94 |
| 1,42 | Pia Bauernschmidt | 78 | 1487e | Hannah Neundörfer | 01 |
| 1,40 | Sabine Fischer | 80 | 1451e | Nicole Bystry | 89 |
| 1,39 | Andrea Schaad | 88 | 1432e | Sandra Götz | 89 |
| <u>Weitsprung</u> | | | <u>Blockwettkampf Sprint</u> | | |
| 4,97 m | Irina Matschke | 88 | (50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball) | | |
| 4,85 | Jutta Beßler | 81 | 2039e P | Saskia Wunder | 95 |
| 4,77 | Sabine Fischer | 80 | 1959e | Yvonne Ramer | 96 |
| 4,73 | Anja Loch | 91 | 1881e | Thersa Wicht | 98 |
| 4,71 | Angelika Konradt | 78 | <u>Blockwettkampf Lauf</u> | | |
| 5,65 | Dagmar May | 76 | (50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m) | | |
| 4,62 | Kerstin Ott | 91 | 2415 P | Irina Matschke | 88 |
| 4,59 | Andrea Schaad | 88 | 2202e | Claudia Schmitt | 95 |
| 4,58 | Carola Fink | 81 | 2052e | Annette Schütz | 95 |
| 4,58 | Andrea Hoffmann | 81 | 1928e | Hannah Neundörfer | 01 |
| <u>Diskuswurf</u> | | | <u>Blockwettkampf Wurf</u> | | |
| 21,56 m | Stefanie Röder | 93 | (50 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus) | | |
| 16,98 | Ines Lampe | 94 | 2120 P | Stefanie Röder | 93 |
| 12,46 | Jessica Grijalva | 93 | 1673 | Jessica Grijalva | 93 |
| 10,51 | Anna-Lena Stenglein | 99 | | | |

Wettrennen gefällig ...

Mit **Holger Betzold** betrat in diesem Jahr einer der hoffnungsvollsten Nachwuchsathleten der LG die nationale Bühne. Der 15-jährige Schüler des Dientzenhofer-Gymnasiums machte bereits im Jahr zuvor auf sich aufmerksam, als er gerade mal so nebenbei die Bayerischen Titel im 100m-Sprint und Weitsprung ohne großen Trainingsaufwand mitnahm. In diesem Jahr sollte nun das Training etwas zielgerichteter auf Titel und Rekorde abgestimmt werden, was trotz einer kleineren Verletzungspause auch gelang.



Holger Betzold (M15) wurde Bayerischer Schülermeister über 100m und 300m

Holger verbesserte pünktlich zur Bayerischen Schülermeisterschaft im Nürnberger Frankenstadion die **Bayerischen Schülerrekorde über 100-Meter auf 11, 27 Sek. und über 300-Meter auf herausragende 35,70 Sek.** Diese 300m-Zeit bedeutet gleichzeitig den ersten Platz in der deutschen Schülerbestenliste, mit seiner 100m-Zeit von 11,25 Sek. gelaufen bei den Süddeutsche Meisterschaften, steht Holger in Deutschland an zweiter Stelle. Keine Frage, dass im nächsten Jahr ein kleines Schnupperangebot über die 400m-Strecke auf dem Programm steht, der Schwerpunkt wird jedoch sicherlich noch auf den kurzen Sprintstrecken liegen, wenngleich dort die Luft in der B-Jugendklasse wohl merklich dünner werden wird. Aber Holger nimmt diese Herausforderung selbstbewusst an: **„Ich möchte nicht mein Leben lang vorausrennen, ... ich möchte auch endlich mal jemanden überholen !“**

Trainingszeiten – Winterhalbjahr

| | | | |
|-------------------|---------------|------------------------------------|--|
| Montag: | 17.00 - 19.00 | Bamberger Stadion | 10 - 15- Jährige |
| | 17.30 - 19.00 | Bamberger Stadion | Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken |
| | 17.00 - 19.00 | Bamberger Stadion | Mehrkampf, Sprint/Sprung 14 – 20 J |
| | 18.00 – 20.00 | Bamberger Stadion | Läufer |
| Dienstag | 17.30 - 18.45 | VS-Turnhalle Hirschaid | 12 - 13-Jährige |
| | 18.45 - 20.00 | VS-Turnhalle Hirschaid | Jugend und Aktive |
| | 18.00 - 19.30 | VS-Turnhalle Hirschaid | 14 - 15-Jährige |
| | 19.30 - 20.30 | VS-Turnhalle Hirschaid | Jugend |
| Mittwoch | 17.00 - 18.00 | Halle der Berufsschule (Ohmstraße) | 5 - 10-Jährige |
| | 17.00 - 19.00 | Halle der Berufsschule (Ohmstraße) | 10 - 15-Jährige |
| | 17.00 - 19.00 | Halle der Berufsschule (Ohmstraße) | Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken |
| | 17.00 – 19.00 | Halle der Berufsschule (-,-) | Mehrkampf, Sprint/Sprung 14 – 20 J |
| | 18.00 – 19.30 | Bamberger Stadion | Läufer |
| | 17.30 - 19.15 | VS-Turnhalle Hirschaid | 10 - 11-Jährige |
| Donnerstag | 18.00 – 19.45 | Bamberger Stadion | Läufer |
| | 17.00 - 18.00 | VS-Turnhalle Hirschaid | bis 9 Jahre |
| | 18.00 - 19.30 | VS-Turnhalle Hirschaid | 12 - 13-Jährige |
| | 19.30 - 21.00 | VS-Turnhalle Hirschaid | Jugend |
| Freitag | 17.00 - 19.00 | Bamberger Stadion | 10 - 15-Jährige |
| | 17.00 - 19.00 | Bamberger Stadion | Mehrkampf, Sprint/Sprung 14 – 20 J |
| | 17.30 – 18.30 | Post SV | Langstreckler |
| | 17.15 - 19.00 | VS-Turnhalle Hirschaid | 14 - 15-Jährige |
| Samstag | 19.00 - 20.30 | VS-Turnhalle Hirschaid | Jugend/Aktive/Senioren |
| | 10.30 – 11.30 | Lobenhofferstr, 35 | Läufer |
| | 13.45 - 16.00 | Bruderwald / Post SV-Platz | Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken |
| | 14.00 – 16.00 | Post SV / Bruderwald | Langstreckler |
| | 14.00 – 16.00 | Post SV-Platz | Werfer |

Die Tabelle stellt nur die „offiziellen Trainingszeiten“ im Winterhalbjahr 2001/02 dar. Es können sich jedoch immer wieder Abweichungen wegen Ferien oder anstehender Wettkämpfe ergeben.

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

| | | | |
|--------------------------|------------------|-----------------------|-------------|
| Präsident: | | Vizepräsident: | |
| Direktor | Telefon: | Dieter Kleinschmidt | 0951/200543 |
| Gerhard Fleck | 0951/1898-0 | | |
| Schriftführer: | | Schatzmeister: | |
| Alfred Kotissek | 0951/41472 | Harald Henschke | 09505/6521 |
| | FAX 0951/4071612 | | |
| Sportwarte: | | | |
| Reiner Schell | 0951/23329 | Carlo Schramm | 0951/63425 |
| | FAX 0951/2080495 | | |
| Pressewarte: | | | |
| Siegfried Matschke | 0951/24969 | Wolfgang Roediger | 09544/5141 |
| | FAX 0951/204617 | | |
| Ehrungsausschuss: | | | |
| Wolfgang Roediger | 09544/5141 | Hans Wagner | 0951/47511 |

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

| | |
|----------------------|---|
| Verantwortlich: | Direktor Gerhard Fleck |
| Redaktion: | Michael Kleinschmidt, Alfred Kotissek, Wolfgang Roediger, Reiner Schell, Carlo Schramm |
| Weitere Mitarbeiter: | Sandra Götz, Florian Hofmann, Peter Hesselbarth, Dieter Kleinschmidt, Uwe Loch, Siegfried C. Matschke, Heinrich Porsch, Claudia Schramm |
| Fotos: | Heinrich Hoffmann, Uwe Loch, Siegfried C. Matschke, Heinrich Porsch, C&C Schramm, Alfred Weinkauff |

Wichtige Links:

<http://www.lg-bamberg.de/>
<http://www.bnv-bamberg.de/home/marathon/>
<http://www.blv-oberfranken.de/>

Terminkalender 2002

- | | | |
|------------------|--|----------------------|
| 13.1. | Nordbayerische Hallen-M. (M/F/Jgd B) | Fürth |
| 19.1. | Ofr. Alternativ-BK | Ebensfeld |
| 19.1. | KreiscrosslaufM | Memmelsdorf |
| 19./20.1. | BLV-Hallenmeisterschaften (M/F/JgdB) | Fürth |
| 26.1. | Ofr. HallenM (Sch) | Ebensfeld |
| 26.1. | BLV-Hallenmeisterschaften (Jgd A) | Fürth |
| 27.1. | BLV-Winterwurfmeisterschaften | Wiesau |
| 3.2. | Nordb. Hallenmeisterschaften (JgdA/SchA) | Fürth |
| 10.2. | Ofr. Meisterschaften (Crosslauf) | Waisdorf |
| 16.2. | Ofr. HallenM (MFJ) | Ebensfeld |
| 16./17.2. | BLV-Hallenmeisterschaften (MK - M/F/Jgd) | München |
| 24.2. | BLV-Crosslaufmeisterschaften | Ruhstorf |
| 24.2. | BLV-Hallenmeisterschaften (SchülerMK) | München |
| 9.3. | Ofr. HallenM (Sen) | Ebensfeld |
| 17.3. | Ofr. Meisterschaften (Berglauf) | Scheßlitz |
| 14.4. | BLV-Meisterschaften (10 km Straßenlauf) | Ebershausen |
| 20.4. | Ofr. Meisterschaften (10 km -Str) | Waizendorf |
| 27.4. | Lo Sportfest | Lichtenfels |
| 28.4. | BLV-Meisterschaften (Marathon) | Schwangau |
| 1.5. | BLV-Meisterschaften Langstaffeln) | Friedberg |
| 4.5. | Ofr. Meisterschaften (Sch/n-4Kampf) | Neustadt |
| 11.5. | Lo Sportfest | Ebermannstadt |
| 12.5. | Bayern-Cup-Endkampf | Freising |
| 17.5. | (Langstaffeln) | Neustadt |
| 1.5. | BLV-Meisterschaften (Jgd A) | Hof |
| 8.6. | Ofr. Meisterschaften (Sch/n BWK) | Memmelsdorf |
| 8./9.6. | BLV-Meisterschaften (Jun/JgdB) | München |
| 16.6. | Ofr. Meisterschaften (M/F/JgdB) | Bamberg |
| 21.6. | Ofr. Meisterschaften (10000 m) | Coburg |
| 22.6. | BLV+ Südd. Meisterschaften (Straßengehen) | Breitenbrunn |
| 22./23.6. | BLV- Meisterschaften (Blockwettkampf) | Herzogenaurach |
| 22./23.6. | BLV- Meisterschaften (Senioren) | Erding |
| 29./30.6. | Ofr. Meisterschaften (Sch/nA-D MK) | Neustadt |
| 6.7. | Ofr. Meisterschaften (JgdA+Langhü.) | Lichtenfels |
| 9.7. | „Jgd trainiert“ Bezirksentscheid | Bamberg |
| 10.7. | „Bodensee-Cup“ Bezirksentscheid | Wunsiedel |
| 13.7. | Kreisjugendring-Sportfest Krs Bamberg | Landshut |
| 13.7. | BLV- Meisterschaften + OfrM (Bahngehen) | Ebensfeld |
| 20.7. | Ofr. Bestenkämpfe C/D | Regensburg |
| 20./21.7. | BLV- Meisterschaften (M/F/Sch) | Wunsiedel |
| 27.-28.7. | BLV- Meisterschaften (MK M/F/JgdA/B) | Wunsiedel |
| 1.9. | BLV- Meisterschaften (Berglauf) | Oberstaufen |
| 14.9. | Ofr. Meisterschaften (Halbmarathon) | Schwarzenbach |
| 15.9. | BLV- Meisterschaften (SenMK) | Aichach |
| 21.9. | Südd.+BLV+ Ofr Meisterschaften (100 km) | Leipzig |
| 28.029.9. | BLV- Meisterschaften (Sen WerferMK) | |
| 29.9. | Ofr. Meisterschaften (Marathon) | Forchheim |
| 20.10. | BLV- Meisterschaften (Berglauf Sen/JgdA) | Hausen/Rhön |
| 27.10. | BLV- Meisterschaften (Halbmarathon) | Geiselhöring) |
| 9.11. | Ofr. Alternativ-Wettkämpfe (Sch/n) | Neustadt |
| 31.12. | Silvesterlauf | Bamberg |